

Quellenanhang

I.

Publicandum über die Ertheilung der Patente

Da es nöthig ist, das Publikum über die Bedingungen näher zu unterrichten, welche künftige Patente, als auf einen bestimmten Zeitraum beschränkte Berechtigungen, zur ausschließlichen Benutzung einer neuen selbst erfundenen, beträchtlich verbesserten, oder vom Auslande zuerst eingeführten, und zur Anwendung gebrachten Sache, zur Ermunterung und Belohnung des Kunstfleißes, in dem gesammten Umfange der königlichen Staaten ertheilt werden sollen: so bringe ich hierdurch mit allerhöchster königlicher, in der Kabinettsorder vom 27. September d. J. ausgesprochener Genehmigung, folgendes über diesen Gegenstand zur allgemeinen Kenntniss:

1) Von der Fähigkeit ein Patent in obigen verschiedenen Beziehungen zu erhalten, ist niemand persönlich ausgeschlossen, der irgendwo im Staate Bürger oder stimmfähiges Mitglied einer Gemeinde ist.

2) Jede Sache kann der Gegenstand einer Patentirung werden, wenn sie nur neu erfunden, reell verbessert, oder im Fall der bloßen Einführung ausländischer Erfindungen, wirklich durch den Impetranten im Lande zuerst bekannt gemacht und zur Anwendung gebracht worden ist.

3) Wer ein Patent erhalten will, muß das desfallsige Gesuch bei der Provinzialregierung anbringen, diesem Gesuche eine ganz genaue Beschreibung und Darstellung der zu patentirenden Sache, durch Modelle, Zeichnungen oder Schrift, und soweit es möglich ist, durch diese drei Mittel zugleich, beifügen, auch sich erklären: ob er das Patent für die ganze Monarchie oder für einen bestimmten Theil derselben, und für welchen Zeitraum zu haben wünscht.

Die Regierung veranlaßt eine Prüfung der angezeigten Erfindung oder Verbesserung, durch Sachverständige, und berichtet über die Gewährung des Gesuchs an das Finanzministerium, welches entweder eine neue Prüfung vornehmen läßt, oder auf Grund der, durch die Provinzial-Regierung angesellten Prüfung über das Gesuch, obwohl in Absicht der Patentirung im Allgemeinen, als über den Umfang und die Dauer des Patents entscheidet, und demnächst das Patent selbst ausfertigt und vollzieht, die eingereichten Modelle, Zeichnungen und Beschreibungen aber sorgfältig aufbewahren läßt.

4) Die kürzeste Dauer eines Patents wird auf sechs Monate, die längste auf fünfzehn Jahre bestimmt.

5) Jeder Patentirte muß spätestens innerhalb sechs Wochen nach Vollziehung des Patents in den Amts- und Intelligenz-Blättern jeder Provinz, auf welche sich das Patent erstreckt, bekanntmachen, daß und worüber er ein Patent erhalten habe, und auf die niedergelegte Beschreibung verweisen.

Überall wo die Bekanntmachung binnen obiger Frist nicht erfolgt ist, wird das durch das Patent verliehene Recht für erloschen angenommen.

6) der Patentirte muß von dem, ihm verliehenen Rechte längstens vor Ablauf von 6 Monaten Gebrauch zu machen anfangen, widrigenfalls sein Recht ebenfalls für erloschen erachtet wird.

7) Außer den gewöhnlichen tarifmäßigen Stempel- und Sportelnkosten soll zur Belebung des Kunstfleißes keine besondere Patentsteuer bezahlt werden, wogegen es sich von selbst versteht, daß der Patentirte die gesetzmäßige Gewerbesteuer, gleich allen übrigen Gewerbetreibenden, entrichten muß.

8) Wenn jemand vollständig zu erweisen im Stande ist, daß er die nemliche Sache, worüber ein Patent ertheilt worden, früher oder gleichzeitig mit dem Patentirten erfunden, oder in der nemlichen Art verbessert hat: so wird demselben das Recht, seine gleichzeitige oder frühere Erfindung zu benutzen, durch das ertheilte Patent in keiner Weise beschränkt.

9) Wird von seiten des Patentirten behauptet, daß er von Jemand in seinem Rechte beeinträchtigt worden, so muß er seine Beschwerde bei der Regierung derjenigen Provinz, in welcher der Beeinträchtigte seinen Wohnsitz hat, anbringen, und gebührt der Regierung mit Vorbehalte des Recurses an das Finanz-Ministerium die definitive Entscheidung über die Beschwerde, nach der untenfolgenden Bestimmung.

10) Wer überführt wird, ein durch ein Patent erlangtes Recht beeinträchtigt zu haben, dem wird, unter Zulastlegung der Untersuchungskosten, die Benutzung oder Anwendung der patentirten Sache auf so lange, als das Patent besteht, untersagt, ihm auch bekannt gemacht, daß er im Wiederholungsfall, mit Confiskation der vorgefundenen Werkzeuge, Materialien und Fabrikate bestraft werde, welche Strafe, wenn die Drohung fruchtlos ist, dergestalt zur Ausführung gebracht wird, daß sämtliche confiszirte Objekte dem Patentirten zur weiteren Benutzung übergeben werden, welchem außerdem überlassen bleibt, im Wege des Civil-Prozesses, den ihm zugefügten Schaden gegen Beeinträchtigte geltend zu machen.

Paris, den 14ten Oktober 1815 (gez.) v. Bülow

Quelle: s. Anmerkung 2 von Kap. 3 der vorliegenden Arbeit.

II.

Übereinkunft der zum Zoll- und Handelsvereine verbundenen Regierungen wegen Ertheilung von Erfindungspatenten und Privilegien. Vom 21. September 1842; Bekanntmachung der Ratifikation vom 29. Juni 1843.

Zur Ausführung des bei dem Abschlusse der Zollvereinigungsverträge niedergelegten Vorbehalts einer weiteren Vereinbarung über die Annahme gemeinschaftlicher Grundsätze hinsichtlich der Erfindungspatente und Privilegien ist von den zum Zoll- und Handelsvereine verbundenen Regierungen für die Dauer des Zoll- und Handelsvereins nachstehende Uebereinkunft wegen Ertheilung von Erfindungspatenten und Privilegien unter dem 21. September 1842 verabredet und geschlossen worden:

Es bleibt zwar im Allgemeinen einem jeden Vereinsstaate vorbehalten, über die Ertheilung von Patenten oder Privilegien zur ausschließlichen Benutzung neuer Erfindungen im Gebiete der Industrie, es möge von einem Privilegium für eine

inländische Erfindung (Erfindungspatent) oder von einem Privilegium für die Uebertragung einer ausländischen Erfindung (Einführungspatent) sich handeln, nach seinem Ermessen zu beschließen und die ihm geeignet erscheinenden Vorschriften zu treffen; die sämtlichen Vereinsstaaten verständigen sich jedoch, um einestheils die, aus dergleichen Privilegien hervorgehenden Beschränkungen der Freiheit des Verkehrs unter den Vereinsstaaten möglichst zu beseitigen, anderentheils eine Gleichmäßigkeit in den wesentlichen Punkten zu erreichen, in Folge des bei Eingehung der Zollvereinigungsverträge gemachten Vorbehalts allerseits dahin, die nachfolgenden Grundsätze über das Patentwesen zur Ausführung zu bringen. I. Es sollen Patente überall nur für solche Gegenstände ertheilt werden, welche wirklich neu und eigenthümlich sind. Die Ertheilung eines Patens darf mithin nicht stattfinden für Gegenstände, welche vor dem Tage der Ertheilung des Patens innerhalb des Vereinsgebiets schon ausgeführt, gangbar, oder auf irgend eine Weise bekannt waren; insbesondere bleibt dieselbe ausgeschlossen bei allen Gegenständen, die bereits in öffentlichen Werken des In- oder Auslandes, sie mögen in der Deutschen oder in einer fremden Sprache geschrieben seyn, dergestalt durch Beschreibung oder Zeichnung dargestellt sind, daß danach deren Ausführung durch jeden Sachverständigen erfolgen kann.

Die Beurtheilung der Neuheit und Eigenthümlichkeit des zu patentirenden Gegenstandes bleibt dem Ermessen einer jeden Regierung überlassen.

Für eine Sache, welche als eine Erfindung eines vereinsländischen Unterthans *anerkannt* und zu Gunsten des letztern bereits in einem Vereinsstaate patentirt worden ist, soll außer jenem Erfinder selbst, oder dessen Rechtsnachfolger, Niemanden ein Patent in einem andern Vereinsstaate ertheilt werden.

II. Unter den im Artikel I. ausgedrückten Voraussetzungen kann auf die Verbesserung eines schon bekannten oder eines bereits patentirten Gegenstandes ein Patent gleichfalls ertheilt werden, sofern die angebrachte Aenderung etwas Neues und Eigenthümliches ausmacht; es wird jedoch durch ein solches Patent in dem Fall, wenn die Verbesserung einen bereits patentirten Gegenstand betrifft, das für diesen letzteren ertheilte Patent nicht beeinträchtigt, vielmehr muß das Recht zur Mitbenutzung des ursprünglich patentirten Gegenstandes besonders erworben werden.

III. Die Ertheilung eines Patents darf fortan niemals ein Recht begründen:

- a) die Einfuhr solcher Gegenstände, welche mit dem patentirten übereinstimmen, oder
- b) den Verkauf und Absatz derselben zu verbieten oder zu beschränken. Eben so wenig darf dadurch dem Patent-Inhaber ein Recht beigelegt werden,
- c) den Ge- oder Verbrauch von dergleichen Gegenständen, wenn solche nicht von ihm bezogen oder mit seiner Zustimmung anderweitig angeschafft sind, zu untersagen, mit alleiniger Ausnahme des Falles: wenn von Maschinen und Werkzeugen für die Fabrikation und den Gewerbebetrieb, nicht aber von allgemeinen, zum Ge- und Verbräuche des größern Publikums bestimmten Handelsartikeln die Rede ist.

IV. Dagegen bleibt es jeder Vereinsregierung überlassen, durch Ertheilung eines Patents innerhalb ihres Gebietes dem Patent-Inhaber:

- 1) ein Recht zur ausschließlichen Anfertigung oder Ausführung des in Rede stehenden Gegenstandes zu gewähren.

Ingleichen bleibt es jeder Regierung anheimgestellt, innerhalb ihres Gebietes Recht zu ertheilen,

- a) eine neue Fabrikationsmethode, oder
- b) neue Maschinen oder Werkzeuge für die Fabrikation in der Art ausschließlich anzuwenden, daß er berechtigt ist allen denjenigen die Benutzung der patentirten Methode oder den Gebrauch des patentirten Gegenstandes zu untersagen, welche das Recht dazu nicht von ihm erworben, oder den patentirten Gegenstand nicht von ihm bezogen haben.

V. Es sollen in jedem Vereinsstaate die Unterthanen der übrigen Vereinsstaaten sowohl in Betreff der Verleihung von Patenten, als auch hinsichtlich des Schutzes für die durch die Patentertheilung begründeten Befugnisse, den eigenen Unterthanen gleich behandelt werden.

Die in einem Staate erfolgte Patentertheilung soll jedoch keineswegs als eine Rücksicht geltend gemacht werden dürfen, aus welcher nun auch in andern Vereinsstaaten ein Patent auf demselben Gegenstand nicht zu versagen wäre. Die Entscheidung der Frage, ob ein Gegenstand vereinbarten Grenzen dem freien Ermessen jedes einzelnen Staates nach den von ihm für rätlich befundenen Grundsätzen vorbehalten, ohne daß diesem Ermessen durch die Vorgänge in anderen Vereinsstaaten vorgegriffen werden darf. Die Gewährung eines Patents begreift ferner für den Unterthan eines andern Vereinsstaates die Befugnis zur selbständigen Niederlassung und Ausübung des Gewerbes, in welches der patentirte Gegenstand einschlägt, nicht in sich; vielmehr ist die Befugnis hierzu nach Maaßgabe der Verfassung jedes Staates besonders zu erwerben.

VI. Wenn nach Ertheilung eines Patents der Nachweis geführt wird, daß die Voraussetzung der Neuheit und Eigenthümlichkeit nicht gegründet gewesen sey, so soll dasselbe sofort zurückgenommen werden. In solchen Fällen, wo der patentirte Gegenstand zwar Einzelnen schon früher bekannt gewesen, von diesen jedoch geheim gehalten worden ist, bleibt das Patent, soweit dessen Aufhebung nicht etwa durch anderweite Umstände bedingt wird, zwar bei Kräften, jedoch gegen die gedachten Personen ohne Wirkung.

VII. Die Ertheilung eines Patenten in einem Vereinsstaate ist sogleich, mit allgemeiner Bezeichnung des Gegenstandes, des Namens und Wohnortes des Patent-Inhabers, so wie der Dauer des Patents in den zu amtlichen Mittheilungen bestimmten Blättern öffentlich zu verkünden.

In gleicher Art ist auch die Prolongation eines Patents oder die Zurücknahme desselben vor Ablauf des ursprünglich bestimmten Zeitraums öffentlich bekannt zu machen.

VIII. Die sämtlichen Vereinsregierungen werden sich nach dem Ablaufe jedes Jahres vollständige Verzeichnisse der im Laufe desselben ertheilten Patente gegenseitig mittheilen.

Vorstehende Übereinkunft wird, nachdem solche allseitig ratifiziert worden ist, hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Berlin, den 29. Juni 1843

Für den Minister der auswärtigen Angelegenheiten
Gr. v. Alvensleben

Quelle: Gesetz-Sammlung 1843, 265–67.

III.

Patentgesetz. Vom 25. Mai 1877.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen
verordnen im Namen des Deutschen Reichs, nach erfolgter Zustimmung des
Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

Erster Abschnitt Patentrecht

§ 1 Patente werden ertheilt für neue Erfindungen, welche eine gewerbliche Verwerthung gestatten. Ausgenommen sind:

1. Erfindungen, deren Verwerthung den Gesetzen oder guten Sitten zuwiderlaufen würde;
2. Erfindungen von Nahrungs-, Genuß- und Arzneimitteln, sowie von Stoffen, welche auf chemischen Wege hergestellt werden, soweit die Erfindungen nicht ein bestimmtes Verfahren zur Herstellung der Gegenstände betreffen.

§ 2 Eine Erfindung gilt nicht als neu, wenn sie zur Zeit der auf Grund dieses Gesetzes erfolgten Anmeldung in öffentlichen Druckschriften bereits derart beschrieben oder im Inlande bereits so offenkundig benutzt ist, daß danach die Benutzung durch andere Sachverständige möglich erscheint.

§ 3 Auf die Ertheilung des Patentes hat derjenige Anspruch, welcher die Erfindung zuerst nach Maaßgabe dieses Gesetzes angemeldet hat.

Ein Anspruch des Patentsuchers auf Ertheilung des Patentes findet nicht statt, wenn der wesentliche Inhalt seiner Anmeldung den Beschreibungen, Zeichnungen, Modellen, Geräthschaften oder Einrichtungen eines Anderen oder einem von diesem angewendeten Verfahren ohne Einwilligung desselben entnommen, und von dem letzteren aus diesem Grunde Einspruch erhoben ist.

§ 4 Das Patent hat die Wirkung, daß niemand befugt ist, ohne Erlaubnis des Patentinhabers den Gegenstand der Erfindung gewerbsmäßig herzustellen, in Verkehr zu bringen oder feilzuhalten.

Bildet ein Verfahren, eine Maschine oder eine sonstige Betriebsvorrichtung, ein Werkzeug oder ein sonstiges Arbeitsgeräth den Gegenstand der Erfindung, so hat das Patent außerdem die Wirkung, daß niemand befugt ist, ohne Erlaubnis des Patentinhabers das Verfahren anzuwenden oder den Gegenstand der Erfindung zu gebrauchen.

§ 5 Die Wirkung des Patentes tritt gegen denjenigen nicht ein, welcher bereits zur Zeit der Anmeldung des Patentinhabers im Inlande die Erfindung in Benutzung genommen oder die zur Benutzung erforderlichen Veranstaltungen getroffen hatte.

Die Wirkung des Patentes tritt ferner insoweit nicht ein, als die Erfindung nach Bestimmung des Reichskanzlers für das Heer oder für die Flotte oder sonst im Interesse der öffentlichen Wohlfahrt benutzt werden soll. Doch hat der Patentinhaber in diesem Falle gegenüber dem Reich oder dem Staat, welcher in seinem besonderen Interesse die Beschränkung des Patentes beantragt hat, Anspruch auf angemessene Vergütung, welche in Ermangelung einer Verständigung im Rechtswege festgesetzt wird.

Auf Einrichtungen an Fahrzeugen, welche nur vorübergehend in das Inland gelangen, erstreckt sich die Wirkung des Patentes nicht.

§ 6 Der Anspruch auf Ertheilung des Patentes und das Recht aus dem Patente gehen auf die Erben über. Der Anspruch und das Recht können beschränkt oder unbeschränkt durch Vertrag oder durch Vergütung von Todeswegen auf Andere übertragen werden.

§ 7 Die Dauer des Patentes ist fünfzehn Jahre; der Lauf dieser Zeit beginnt mit dem auf die Anmeldung der Erfindung folgenden Tage. Bezweckt eine Erfindung die Verbesserung einer anderen, zu Gunsten des Patentsuchers durch ein Patent geschützten Erfindung, so kann dieser die Ertheilung eines Zusatzpatentes nachsuchen, welches mit dem Patente für die ältere Erfindung sein Ende erreicht.

§ 8 Für jedes Patent ist bei der Ertheilung eine Gebühr von 30 Mark zu entrichten.

Mit Ausnahme der Zusatzpatente (§ 7) ist außerdem für jedes Patent mit Beginn des zweiten und jeden folgenden Jahres der Dauer eine Gebühr zu entrichten, welche das erste Mal 50 Mark beträgt und weiterhin jedes Jahr um 50 Mark steigt.

Einem Patentinhaber, welcher seine Bedürftigkeit nachweist, können die Gebühren für das erste und zweite Jahr der Dauer des Patentes bis zum dritten Jahre gestundet und, wenn das Patent im dritten Jahre erlischt, erlassen werden.

§ 9 Das Patent erlischt, wenn der Patentinhaber auf dasselbe verzichtet, oder wenn die Gebühren nicht spätestens drei Monate nach Fälligkeit gezahlt werden.

§ 10 Das Patent wird für nichtig erklärt, wenn sich ergibt:

1. daß die Erfindung nach §§ 1 und 2 nicht patentfähig war,
2. daß der wesentliche Inhalt der Anmeldung den Beschreibungen, Zeichnungen, Modellen, Gerätschaften oder Einrichtungen eines Anderen oder einem von diesem angewendeten Verfahren ohne Einwilligung desselben entnommen war.

§ 11 Das Patent kann nach Ablauf von drei Jahren zurückgenommen werden:

1. wenn der Patentinhaber es unterläßt, im Inlande die Erfindung in angemessenem Umfange zur Ausführung zu bringen, oder doch Alles zu thun, was erforderlich ist, um diese Ausführung zu sichern;
2. wenn im öffentlichen Interesse die Ertheilung der Erlaubnis zur Benutzung der Erfindung an Andere geboten erscheint, der Patentinhaber aber gleichwohl sich weigert, diese Erlaubnis gegen angemessene Vergütung und genügende Sicherstellung zu ertheilen.

§ 12 Wer nicht im Inlande wohnt, kann den Anspruch auf die Ertheilung eines Patentes und die Rechte aus dem letzteren nur geltend machen, wenn er im Inlande einen Vertreter bestellt hat. Der letztere ist zur Vertretung in dem nach Maßgabe dieses Gesetzes stattfindenden Verfahren, sowie in den das Patent betreffenden bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten befugt. Für die in solchen Rechtsstreitigkeiten gegen den Patentinhaber anzustellenden Klagen ist das Gericht zuständig, in dessen Bezirk der Vertreter seinen Wohnsitz hat, in Ermangelung eines solchen das Gericht, in dessen Bezirk das Patentamt seinen Sitz hat.

Zweiter Abschnitt Patentrecht

§ 19 Bei dem Patentamte wird eine Rolle geführt, welche den Gegenstand und die Dauer der ertheilten Patente, sowie den Namen und Wohnort der Patentinhaber und ihrer bei Anmeldung der Erfindung etwa bestellten Vertreter angiebt. Der Anfang, der Ablauf, das Erlöschen, die Erklärung der Richtigkeit und die Zurücknahme der Patente sind, unter gleichzeitiger Bekanntmachung durch den Reichsanzeiger, in der Rolle zu vermerken.

Tritt in der Person des Patentinhaber oder seines Vertreters eine Aenderung ein, so wird dieselbe, wenn sie in beweisender Form zur Kenntniß des Patentamtes gebracht ist, ebenfalls in der Rolle vermerkt und durch den Reichsanzeiger veröffentlicht. So lange dieses nicht geschehen ist, bleiben der frühere Patentinhaber und sein früherer Vertreter nach Maßgabe dieses Gesetzes berechtigt und verpflichtet.

Die Einsicht der Rolle, der Beschreibungen, Zeichnungen, Modelle und Probestücke, auf Grund deren die Ertheilung der Patente erfolgt ist, steht, soweit es sich nicht um ein im Namen der Reichsverwaltung für die Zwecke des Heeres oder der Flotte genommenes Patent handelt, jedermann frei.

Das Patentamt veröffentlicht die Beschreibungen und Zeichnungen, soweit deren Einsicht jedermann freisteht, in ihren wesentlichen Theilen durch ein amtliches Blatt. In dasselbe sind auch die Bekanntmachungen aufzunehmen, welche durch den Reichsanzeiger nach Maßgabe dieses Gesetzes erfolgen müssen.

Dritter Abschnitt Verfahren in Patentsachen

§ 23 Die Bekanntmachung der Anmeldung geschieht in der Weise, daß der Name des Patentsuchers und der wesentliche Inhalt des in seiner Anmeldung enthaltenen Antrages durch den Reichsanzeiger einmal veröffentlicht wird. Gleichzeitig ist die Anmeldung mit sämmtlichen Beilagen bei dem Patentamte zur Einsicht für jedermann auszulegen. Mit der Veröffentlichung ist die Anzeige zu verbinden, daß der Gegenstand der Anmeldung einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt sei.

Handelt es sich um ein im Namen der Reichsverwaltung für die Zwecke des Heeres oder der Flotte nachgesuchtes Patent, so unterbleibt die Auslegung der Anmeldung und ihrer Beilagen.

Fünfter Abschnitt Übergangsbestimmungen

§ 45 Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Juli in Kraft. Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 25. Mai 1877.

(L. S.)

Wilhelm
Fürst v. Bismarck

Quelle: Reichsgesetzblatt 1877, 501 ff.

Quellen und Literaturverzeichnis

1. Ungedruckte Quellen

Deutsches Zentralarchiv. Historische Abteilung II Merseburg (zit.: DZA Hist. Abt. II Merseburg)

Generaldirektorium: Manufactur- und Commerzcollegium Tit. XLI: Fabriken- und Manufactursachen. Generalia Nr. 19: Acta wegen der in England bei Ertheilung der Patente oder Privilegien über neue Erfindungen beobachtet werdenden Grundsätze. 1797

Generaldirektorium: Generaldepartement LXXXI: Privilegien und Concessionen Nr. 3: Acta wegen des dem Buchdrucker Unger ertheilten Privilegii auf die von ihm erfundene neue Art altdeutscher Lettern. 1793

Generaldepartement LXXXI: Privilegien und Concessionen Nr. 5: Acta wegen des von dem Chevalier gesuchten Privilegii über den von ihm erfundenen Firniß zur Verwahrung des Eisens wider den Rost; ingleichen wegen Anwendung des Patentwesens in England auf diesseitige Lande. 1796–1805

Generaldepartement LXXXI: Privilegien und Concessionen Nr. 6: Acta wegen der von dem hiesigen Seidenfabrikanten Favreau & Sohn erfundene Harzschmirmühle. 1806

Generaldepartement LXXXI: Privilegien und Concessionen Nr. 7: Acta betreffend das dem hiesigen Stellmachermeister Weigel ertheilte Patent zur siebenjährigen ausschließenden Verfertigung einer neuen Art beweglicher eiserner Wagenachsen. 1806

Generaldepartement LXXXI: Privilegien und Concessionen Nr. 8: Acta wegen der von dem hiesigen Kaufmann Werkenthien und des Mechanicus Schatz erfundenen zwei Instrumente zum Copiren und Verkleinern geographischer Karten, Risse usw. 1806

Generaldirektorium: Generaldepartement LXXXI: Privilegien und Concessionen Nr. 9: Acta wegen des von dem hiesigen Kaufmann Schmidt nachgesuchte Patent zur ausschließlichen Verfertigung des von ihm erfundenen Geflechts aus baumwollen Garn. 1806

Rep. 74 K VIII Nr. 11: Acta betreffend die Grundsätze wegen Ertheilung von Patenten und Monopolen und Gesuche auf dergleichen. 1812–1819

2.2.1. — 28064 (chem. Rep. 89 B): Erfindungen und die darauf ertheilten Patente und sonstigen Belohnungen und Unterstützungen, Vol. 1: 1815–1840

2.2.1. — 28065: desgl. Vol. 2: 1841–1860

2.2.1. — 28070: Ertheilung von Patenten. Vol. 1: 1825–1867

2.2.1. — 28071: desgl. Vol. 2: 1868—1918

2.2.1. — 29073: Schutz des gewerblichen Eigentums (Erfindungen, Modelle, Muster, Warenzeichen) 1826—1913

Rep. 120 D I 1 Nr. 30: Grundsätze wegen Beförderung der Manufacturindustrie. 1834—1875

Rep. 120 D II 3: Die Erteilung der Patente auf Erfindungen.

Vol. 1: 1810 — 1832

Vol. 2: 1832 — 1837

Vol. 3: 1838 — 1841

Vol. 4: 1841 — 1851

Vol. 5: 1851 — 1854

Vol. 6: 1854 — 1860

Vol. 7: 1860 — 1863

Vol. 8: 1863 — 1866

Vol. 9: 1866 — 1869

Vol. 10: 1869 — 1873

Vol. 11: 1873 — 1874

Vol. 12: 1875 — 1876

Vol. 13: 1876 Mai bis Nov.

Vol. 14: 1876 — 1877

Vol. 15: 1877 — 1887

Rep. 120 D II 3 Adb. A: Die Revision der Patentgesetzgebung 1853—1863

Rep. 120 D II 3 Adh. B: desgl. 1863

Rep. 120 D II 4: Die Nachweisungen von den erteilten Erfindungs- und Einführungs-
patenten.

Vol. 1: 1816—1845

Vol. 2: 1846—1867

Vol. 3: 1868—1877

Rep. 120 D II 20: Die abgelaufenen Patente und die Bekanntmachung des darin
enthaltenen Neuen und Eigenthümlichen. 1827—1830

Rep. 120 D II 52: Die Gründung von Vereinen zur Wahrung der industriellen
Interessen Deutschlands. 1843—1886

Rep. 120 D II 76: Die Nutzbarmachung der in fremden Staaten erteilten Patente.
1849—1852

Rep. 120 D II 91: Die Zeitschriften für Patentwesen

Vol. 3: 1861—1868

Vol. 4: 1868—1873

Vol. 5: 1873—1876

Rep. 120 D XIII Fach 1 Nr. 12: Metall — Fabrikation. Generalia. Die Stahlbereitung
und die Patenterteilung darauf.

Vol. 2: 1854—1864

Vol. 3: 1864—1871

Rep. 120 D XIII Fach 1 Nr. 25: Die Verbesserung der Fabrikation des Eisens und die Patenterteilung darauf.
Vol. 3: 1856–1859
Vol. 4: 1859–1864

Rep. 120 D XIII Fach 1 Nr. 83: Die Verbesserung der Metallgießerei und die Patenterteilung darauf. 1844–1875

Rep. 120 D XIII Fach 2 Nr. 2: Die Verbesserung und Beförderung der Gusstahlfabrikation. 1814–1880

Rep. 121 D III 5 Nr. 117: Acta betreffend die Versuche der Darstellung von Puddelstahl aus oberschlesischem Koaksroheisen und die Verarbeitung dieses Stahls zu Gusstahl, sowie die Einführung des Bessemer-Verfahrens.
Vol. 1: 1861–1865
Vol. 2: 1866–1869.

Hauptstaatsarchiv Düsseldorf: Schloß Kalkum (zit.: HSA Düsseldorf)

Reg. Aachen Praesidialbüro Nr. 1312: Maschinen und Erfindungen, Patente. 1817–1915

Reg. Düsseldorf Praesidialbüro Nr. 1029: Erfindungen 1834–1876

Reg. Aachen 1640: Patente 1815–1879

Reg. Aachen 1641: Stempel, Fabrikzeichen, Markenschutz. 1816–1874

Reg. Aachen 1643: Acta betreffend das Gesuch der van Meerbeck, Carl Poswick & Comp. auf Einführung von Straßenlaternen, nach einer vom Mechanicus Fraiture erfundenen Methode, (in) die hiesigen Staaten patentisiert zu werden. 1823–1824

Reg. Aachen 1644: Patent des Legationsrath von Fauche-Borel für geruchlose Latrinen. 1821

Staatsarchiv Münster (zit.: StA Münster)

Reg. Arnsberg I 555: Handels- und Gewerbeverein für Rheinland und Westfalen. 1859

Reg. Arnsberg I 569: Neue Erfindungen und Verbesserungen in gewerblicher Hinsicht. 1821–1862

Reg. Münster 792: Die Gewerberäthe und Gewerbeberichte. 1850–1859

Reg. Münster 4107: Die ertheilten Patente und Privilegien über den Debit erfundener Instrumente und Kunstwerke.
Vol. 3: 1832–1855.

Staatsarchiv Detmold (zit.: StA Detmold)

Reg. Minden I U 299: Die Ertheilung von Patenten. 1817–1917

Reg. Minden I U 300: Die Verleihung von Patenten. 1861–1910.

Hauptstaatsarchiv München (zit.: HSA München)

M Inn 37476: Patentgesuch des Altenaer Drahtfabrikanten Hermann Klincke auf ein neues Drahtreinigungsverfahren. 1872–1875

M Inn 38137 Bl. 1–9: Privilegium für Julius Jacobi zu Klodno in Sachsen auf Entfernung der Phosphorsäure aus Eisen-Erzen. 1869

M Inn 38195 Bl. 1–21: Privilegium für Eugen Langen und Nicolaus August Otto von Cöln auf eine atmosphärische Gaskraftmaschine. 1867

M Inn 38426 Bl. 1–16: Privilegium des Ingenieurs Alfred Nobel von Stockholm auf ein neues Spreng- und Schießpulver. 1865

M Inn 38427 Bl. 1–29: Privilegium für Alfred Nobel von Stockholm auf Sprengmaterial „Nobel-Dynamit oder Nobels Pulver“ genannt. 1869

M Inn 38428 Bl. 1–28: Privilegium für den Ingenieur Alfred Nobel in Paris auf Herstellung neuer Explosivstoffe. 1876

M Inn 38453 Bl. 1–9: Privilegium für Nikolaus August Otto auf eine atmosphärische Gaskraftmaschine. 1864

M Inn 38491 Bl. 1–27: Privilegium für Christian Reithmann und Heinrich Ainmüller von hier auf einen eigenthümlich konstruierten Gasmotor. 1868

Stadtarchiv Altena (zit.: SA Altena)

Akten A 495: Akten des Gesamtgewerberates in Altena

Akten B 612: Handelskammer zu Altena

Werksarchiv Bochumer Verein (= Fried. Krupp Hüttenwerke, Werk Bochum) (zit.: WA BV)

480 01 Nr. 1: Patente betr. Gußstahlrohrhülsen für Gewehrläufe u. ä. 1844 ff

480 01 Nr. 2 Patente: Gußstahlglocken ab 1851

480 01 Nr. 3 Patente: betr. erteilte Patente für Gußstahlglocken und Zubehör ab 1860

48003 Nr. 1 Patente: betr. Patent auf einen Formkasten zum Gießen von Gegenständen aus Gußstahl ab 1856

480 04 Nr. 1 Patente: betr. Patente auf Gußstahlbandagen. 1853 ff

480 05 Nr. 1 Patente: betr. Gußstahlkanonen. 1846

480 05 Nr. 2 Patente: betr. Gußstahlkanonen und Zubehör ab 1860

- 480 06 Nr. 1 Patente: betr. Achsenbüchsen für Waggon und andere Eisenbahnfahrzeuge. 1858
- 480 08 Nr. 1 Patente: betr. Vertrag mit Oberingenieur Alfred Egan, betr. die Übertragung der Rechte aus einem evtl. zu erlangenden preußischen Patent auf Erzeugung eines gewissen Federn-Systems. 1871. (Generalakten)
- 480 09 Nr. 1: Patentangelegenheiten in Preußen 1855/56 betr. Stahlformguß. (Generalakten)
- 480 10 Nr. 1: Patentangelegenheiten, verschiedene. 1851 ff
- 480 21 Nr. 1: Patente in England ab 1853
- 480 21 Nr. 2: Patentangelegenheiten in England 1853–1861. (Generalakten)
- 480 22 Nr. 1: Patente in Frankreich 1854 ff
- 480 22 Nr. 2: Patentangelegenheiten in Frankreich und England 1855–1863. (Generalakten)
- 480 23 Nr. 1: Patente in Österreich 1860
- 470 04 Nr. 1: Erwerbung von Fabrikationsgeheimnissen durch Siegfried Stein (Bessemerstahl) 1865–1875. Generalakten
- 004 00 Nr. 1: Patentangelegenheiten (Krupp) betr. Wagenfedern ab 1843
- 004 01 Nr. 1: Patentangelegenheiten (Krupp) betr. Gußstahlscheibenräder, desgl. Spurräder ab 1853
- 004 02 Nr. 1: Patentangelegenheiten (Krupp) betr. Gußstahlbandagen ab 1853
- 004 03 Nr. 1: Patentangelegenheiten (Krupp) betr. Gußstahlkanone 1847–1849
- 004 05 Nr. 1: Patentangelegenheiten (Krupp) betr. Lafetten ab 1856
- 004 06 Nr. 1: Patentangelegenheiten (Krupp) betr. Kanonenverschluß ab 1860

Historisches Archiv Gutehoffnungshütte Oberhausen (zit.: HA/GHH)

HA/GHH Nr. 2020/0: Patentierung eines neuen Hochofenverfahrens zwecks Ersparnis von Brennstoff. 1858

HA/GHH Nr. 2020/4: Patentgesuch Till betr. ein Verfahren, reiche Eisenerze zu verschmelzen. 1853

HA/GHH Nr. 20210/4: Erfindungen 1860/68

HA/GHH Nr. 20210/6: Patentgesuch betr. Eisenluppenmühle. 1846

HA/GHH Nr. 2032/2: Schriftwechsel von 1845 zwischen Fr. Kesten und der Regierung in Düsseldorf betr. die Erteilung eines Patent an Kesten auf Verbesserung der Locomotiven für Lastzüge und auf eine Vorrichtung zum Strecken der Seide nach dem Färben.

- HA/GHH Nr. 2032/3: Patentgesuch von Jacobi, Haniel und Huyssen betr. Expansionsvorrichtung an Locomotiven und stationären Maschinen. 1844
- HA/GHH Nr. 2032/4: Patent vom 5. Mai 1845 für den Ingenieur Friedrich Kesten betr. Vorrichtung von 6rädri gen Locomotiven und Wagen behufs Hervorbringung einer gleichmäßigen Belastung der Räder.
- HA/GHH Nr. 2032/5: Patent vom 5. Mai 1845 für den Ingenieur Friedrich Kesten betr. Vorrichtung zum Trocknen des Tabaks mittels kalter Luft.
- HA/GHH Nr. 2032/8: Patent vom 1. September 1849 für den technischen Direktor Friedrich Kesten betr. vertikale Turbine.
- HA/GHH Nr. 2032/9: Patent vom 27. Juni 1853 für den Fabrikdirektor Friedrich Kesten betr. Ventilationsgebläse.
- HA/GHH Nr. 2032/10: Erfindungen 1853–1871
- HA/GHH Nr. 2032/12: Gesuch Wilhelm Lueg betr. Erteilung eines Patent es auf eine neue Art Steinkohlenwaschmaschine. 1858
- HA/GHH Nr. 2032/13: Patentgesuch F. W. Haniel betr. Wasserfiltrier-Vorrichtung. 1846
- HA/GHH Nr. 2032/14: Patentgesuch A. Jacobi auf einen Dampfkessel. 1834
- HA/GHH Nr. 2032/15: Patentgesuch A. Jacobi auf einen Gas- und Rauchverbrennungsapparat an Dampfkessel-Heizungen. 1834
- HA/GHH Nr. 3045/0: Patent vom 30. August 1875 für den Ingenieur Hermann Jacobi in Düsseldorf betr. Eisenbahnkupplung mit Zeichnung.
- HA/GHH Nr. 3045/1: Patent vom 17. September für den Ingenieur Wiedenbrück (Sterkrade) betr. Kupplung runder schmiedeeiserner Gestänge.

Haniel-Archiv Duisburg-Ruhrort (zit.: Haniel-Archiv)

Nr. 678: Handels- und Gewerbeverein für Rheinland und Westphalen

Nr. 950: Die deutsche Patentfrage

Werner von Siemens-Institut für Geschichte des Hauses Siemens, München (zit.: SAA. . .)

Briefe der Brüder Siemens 41: Juli 1873 – Febr. 1874

Briefe der Brüder Siemens 43: Jan. 1875 – Sept. 1875

Briefe der Brüder Siemens 44: Okt. 1875 – Febr. 1876

2 Lc 335: Schriftstücke betr. die Schaffung eines deutschen Patentgesetzes 1863–1883 sowie Dokumente aus der Zeit der Zugehörigkeit Werner Siemens zum Patentamt 1877–1882

2 Li 546–550: Briefe Werner Siemens an Fremde

2 Li 556: Briefe Werner Siemens an Mitarbeiter

44/Ld 407: Geschichte des Patentwesens im Hause Siemens

44/Li 485: Photokopien verschiedener Patentanträge der Brüder Siemens 1842 bis 1885

44/Lk 969: Schriftstücke betr. preußische Siemenspatente 1875–1877.

2. Gesetzessammlungen und Verordnungen

(Zitiert werden die unterstrichenen Wörter bzw.
Zahlen mit der entsprechenden Seitenzahl)

Bundesgesetzblatt des Norddeutschen Bundes 1869

Gesetzblatt für das Königreich Bayern 1825 ff

Gesetz-Bulletin des Großherzogtums Berg 1809

Gesetz-Sammlung für die königlich preußischen Staaten 1810 ff

Gesetzsammlung für Hannover 1847 ff

Großherzogtümliches Hessisches Regierungsblatt 1848 ff (zit.: *Reg.-Blatt Hessen*)

Königlich Württembergisches Staats- und Regierungsblatt 1811 ff (zit.: *Reg.-Blatt Württemberg*)

Protokolle der Deutschen Bundesversammlung vom Jahre 1863. Frankfurt a. M. 1863

Reichsgesetzblatt 1877 ff

Sammlung der Gesetze und Verordnungen, welche in dem Herzogthum Cleve und in der Grafschaft Mark . . . ergangen sind. Hrsg. von J. J. Scotti. 5. Theil. Düsseldorf 1826

Sammlung sämtlicher Drucksachen des Deutschen Reichstags. Berlin 1871 ff

Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Reichstags 1871 ff

3. Zeitschriften

Bayerisches Industrie- und Gewerbeblatt 1–9, 1869–1877 (zit.: Gewerbeblatt)

Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen. Hrsg. vom Kaiserlichen Patentamt. Bd. 1, 1894/95 ff. (zit.: Patentblatt II)

Der Civilingenieur. Zeitschrift für das Ingenieurwesen. NF Bd. 1–23, 1854–1877. (zit.: Civilingenieur)

Dinglers Polytechnisches Journal 1–226, 1820–1877. (zit.: Dingler)

Deutsche Bauzeitung. Organ des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine Jg. 1, 1867 ff. (zit.: Bauzeitung)

- Handelsarchiv. Wochenschrift für Handel, Gewerbe und Verkehrsanstalten 1855–1877. (zit.: Handelsarchiv)
- Jahrbücher der preußischen Monarchie unter der Regierung Friedrich Wilhelms III. Hrsg. von E. F. Rambach. Berlin 1798 bis 1800. (zit.: Jahrbücher)
- Kunst- und Gewerbeblatt. Hrsg. von dem Polytechnischen Verein für das Königreich Bayern 27–47, 1841–1868. (zit.: Kunst- und Gewerbeblatt)
- Patentblatt; Hrsg. vom Kaiserlichen Patentamt, 1, 1877 ff. (zit.: Patentblatt I)
- Polytechnisches Archiv. Hrsg. von C. T. N. Mendelsohn, 1–5, 1837–1841. (zit.: Archiv)
- Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses in Preußen 1 ff, 1822 ff. (zit.: Verhandlungen)
- Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 1863–1869. (zit.: Vierteljahrschrift)
- Zeitblatt für Gewerbetreibende, hrsg. von Heinrich Weher, 2, 1829, Berlin 1829. (zit.: Zeitblatt)
- Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure 1–21, 1857–1877. (zit.: VDI – Ztschr.).

4. Gedruckte Quellen

(Im Text werden zitiert: Verfassernamen bzw. das
Subst. regens, Erscheinungsjahr, Seitenzahl)

- Abhandlungen* der königlichen Technischen Deputation für Gewerbe 1, Berlin 1826
- Aeußerungen* und Vorschläge des Vereines Deutscher Ingenieure betreffend die Novelle zum Patentgesetz vom 25. Mai 1877. Berlin 1890
- Alexander-Katz*, Richard: Bemerkungen zu dem Entwurf eines Patentgesetzes. Berlin 1877
- Allgemeines Landrecht* für die preußischen Staaten. 2. Auflage. Berlin 1794
- Anträge* des Vereines Deutscher Patentanwälte zur Abänderung des Patentgesetzes vom 25. Mai 1877. Berlin 1888
- Auszug* aus dem Protokolle ... der ... Generalversammlung des Handels- und Gewerbevereins für Rheinland und Westphalen. Düsseldorf 1859 ff
- Baecker*, Heinrich: Zum Zeichenschutz. Remscheid 1876
- Barthel*, Peter: Die Patentfrage, in: Der Arbeitgeber. Archiv für die gesamte Volkswirtschaft ... hrsg. von Franz und Max Wirth.
Nr. 549, 1867, S. 6511–13
Nr. 550, 1867, S. 6525–28
Nr. 551, 1867, S. 6543–45
Nr. 553, 1867, S. 6567–70
Nr. 554, 1867, S. 6581–84
Frankfurt 1867
- Barthel*, Peter: Zur Patentfrage. Leipzig 1869

- Becker, E.*: Die Enquête zur Reform des Patentgesetzes. Berlin 1887
- Beckmann, Johann*: Beyträge zur Geschichte der Erfindungen. 5 Bde. Leipzig 1786–1805
- Beitrag zur Kritik des revidirten Entwurfs eines Patentgesetzes des Deutschen Patentschutz-Vereines. Von einem Industriellen.* Chemnitz o. J. (1876)
- Beiträge zur Patentfrage.* Aus den Vernehmungen der vom Bundesrathe berufenen Sachverständigen. Entwurf eines Patentgesetzes, veröffentlicht vom Reichskanzleramte. Rundschreiben an die Bundesregierungen betr. Entwurf eines Patentgesetzes. Schreiben des Vorstandes des Deutschen Patentschutz-Vereines an das Reichskanzleramt, betr. den Entwurf eines Patentgesetzes. Übersicht aller 1850–1875 einschließlich ertheilter Patente, in: Zeitfragen H. 1, Abt. Gewerberecht. Berlin 1877
- Berdrow, Wilhelm*: Alfred Krupps Briefe 1826–1887. Berlin 1928
- Bericht der 7. Kommission des Deutschen Reichstags betr. den Entwurf eines Patentgesetzes.* Berichterstatte Abg. Dr. Hammacher. Nebst der Zusammenstellung des Entwurfes eines Patentgesetzes nach den Beschlüssen der Kommission. Berlin 1877
- Bericht über die Verhandlungen des 6. Kongresses Deutscher Volkswirthe zu Dresden am 13., 15., 16. und 17. September 1863,* in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 1863, III, S. 221 ff. Berlin 1863
- Bernstein, A.*: Das deutsche Patentgesetz, in: Die Gartenlaube 1877, 632
- Beuth, P. Chr. W.*: Über die Ertheilung der Patente im Königreich Preußen, in: Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses in Preußen 1, 1822, 108 ff
- Bismarck, Otto von*: Zur Reform der Patentgesetzgebung. Motivirter Antrag des Bundeskanzlers Grafen von Bismarck im Bundesrath des Norddeutschen Bundes, in: Annalen des Norddeutschen Bundes 2, 1868, 33–42
- Bitzer, Friedrich*: Vorschläge für ein deutsches Patentgesetz, beantragt durch die von der hohen Bundesversammlung durch Beschluß vom 24. Juli 1862 einberufenen Kommission von Fachmännern, mit Erläuterungen und einer Ausführung über die prinzipielle Rechtfertigung des Patentschutzes. Stuttgart und Öhringen 1864
- Blodig, Hermann*: Erfindungspatente. Rede, gehalten bei der feierlichen Inauguration des für das Studienjahr 1870/71 gewählten Rektors des k. k. Polytechnischen Instituts . . . Wien 1870
- Böhmert, Viktor*: Die Erfindungspatente nach volkswirtschaftlichen Grundlagen und industriellen Erfahrungen mit besonderer Rücksicht auf England und die Schweiz, in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 1869 I, 28–107
- Böhmert, Viktor*: Die Entwicklung des volkswirtschaftlichen Kongresses, in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft, Politik und Culturgeschichte 21, 1884, 193–225
- Born, W.*: Die Selbstverwaltung der Patentrechte und Dampfkesselrevisionen durch die Industriellen. Mit besonderer Berücksichtigung auf die Verhandlungen des VDI . . . Berlin 1865
- Bojanowski, von*: Über die Entwicklung des deutschen Patentwesens in der Zeit von 1877 bis 1890. Leipzig 1890

- Brandt, J. und G. W. Nawrocki*: Deutsche Patente 1876. Anhang: Patentgesetz und Patentamt. Stuttgart und Augsburg 1877
- Brentano, Lujo*: Das Arbeitsverhältnis gemäß dem heutigen Recht. Leipzig 1877
- Bueck, H. A.*: Der Centralverband Deutscher Industrieller 1876 bis 1901. 3 Bde. Berlin 1901
- Büttner, —* : Heutiger Stand der Patentgesetzgebung, in: VDI-Ztschr. 16, 1872, 137—144
- Capitain, F.*: Wie macht man Erfindungen zu Geld? Jahrbuch für Erfinder und Inhaber von Erfindungspatenten. Berlin 1877
- Collier, John Dyer*: Essay on the Law of Patents. London 1803
- Congrès International de la propriété industrielle tenu à Paris en 1878*. Paris 1880
- Dahn, F.*: Das Reichspatentgesetz vom 25. Mai 1877 und seine Literatur. München 1878
- Dambach, Otto*: Das Patentgesetz für das Deutsche Reich. Erläutert. Berlin 1877
- Deißler, R.*: Der Patentschutz in Deutschland, in: Glückauf. Berg- und hüttenmännische Zeitung 1878, Nr. 39
- Delbrück, Rudolf*: Lebenserinnerungen. 2 Bde. Leipzig 1905
- Delden, J. van*: Dissertatio oeconomico-politica inauguralis de privilegiis, quae rerum inventoribus conceduntur. Daventriae 1843
- Drais, C. W. F. L. von*: Die Arbeiten und ihre Ermunterungen in staatswissenschaftlicher Hinsicht, in: Allgemeines Archiv für die gesamte Staatswissenschaft, Gesetzgebung . . ., hrsg. von J. Harl, 2, 1825, 159 ff. Frankfurt a. M. 1825
- Emminghaus, Arwed*: Der Patentschutz und die deutsche Patentgesetzgebung, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 4, 1858, 3—49. Tübingen 1858
- Entwurf eines Patentgesetzes für das Deutsche Reich*. Vorgelegt in einer Petition an den Bundesrat durch den Verein Deutscher Ingenieure. Berlin 1872
- Entwurf eines Patentgesetzes für das Deutsche Reich nebst Motiven*. Vorgelegt in einer Petition an den Bundesrath des Deutschen Reiches durch den Patentschutz-Verein. Berlin 1875
- Entwurf eines Patentgesetzes für das Deutsche Reich*. Berlin 1877
- Entwurf eines Patentgesetzes*, in: Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik 1877, 325—334. München 1877
- Eras, Wolfgang*: Über Erfindungen und Patente, in: Jahrbuch für Volkswirtschaft 1869, 40—60
- Eras, Wolfgang*: Über Erfindungen und Patente. Bielefeld 1869
- Eras, Wolfgang*: Aus der Praxis. Volkswirtschaftliche Studien und Skizzen. Breslau 1872
- Eras, Wolfgang*: Die Begründung eines deutschen Patentrechts, in: Die Gegenwart 10, 1877, 193
- Über Erfindungspatente*, in: Polytechnisches Notizblatt für Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler, hrsg. von Rud. Böttger, V, 1850, 203 bis 207

- Erteilung von Erfindungspatenten nach der Gesetzgebung des Deutschen Reiches und der deutschen Einzelstaaten . . .* Berlin 1874
- Fesca, Albert*: Über Patentgesetzgebung. Berlin 1875
- Fürstl, — von*: Der Patentschutz und seine Reformbedürftigkeit, in: Gerichtshalle Wien 25, 1877, 317, 321, 325, 329
- Gareis, Carl*: Das deutsche Patentgesetz vom 25. Mai 1877. Berlin 1877
- Generalkonferenz*: Verhandlungen der zweiten (fünften) General-Conferenz in Zollvereinsangelegenheiten. Dresden 1838/Stuttgart 1842
- Gensel, J.*: Das Patentgesetz vom 25. Mai 1877, in: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich NF 1, H. 3, 47–79. Leipzig 1877
- Goldenberg, Alfred*: Über das projectirte Patentgesetz für das Deutsche Reich. Straßburg 1876
- Gottheil, R.*: Das neue Patentgesetz für das Deutsche Reich. In Form von Frage und Antwort dargestellt und erklärt. Berlin 1877
- Grothe, Hermann*: Der internationale Patentcongreß in Wien. Nach fremden und eigenen Aufzeichnungen. Berlin 1873
- Grothe, Hermann*: Das Patentgesetz für das Deutsche Reich. Berlin 1877
- Grothe, Hermann*: Die Industrie Amerikas. Berlin 1877
- Grothe, Hermann*: Die Irrungen des Freihandels und die Umkehr. Berlin 1879
- Gutachten* der preußischen Handelsvorstände über die Patentfrage, in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 1864 II, 193–215.
- Guth, Franz*: Geist der Erfindung in der materiellen Güterwelt, in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 46, 1874, 104–131
- Hack, Friedrich*: Die Aufgabe des Staats auf das gewerbliche Leben mit Rücksichtnahme auf die bestehenden Staatseinrichtungen, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 23, 1867, 39–127
- Handbuch* für den königlich-preußischen Hof und Staat für das Jahr 1800 ff. Berlin o. J.
- Hartig, Ernst*: Stand der Arbeiten zur Erlangung eines deutschen Patentgesetzes, in: Deutsche Bauzeitung 10, 1876, 22–23
- Hartig, Ernst*: Der einheitliche Patentschutz in Deutschland. Eine literarische Revue, in: Der Civilingenieur 1876, 475–80
- Hartig, Ernst*: Zur Statistik der Erfindungsprivilegien im Königreich Sachsen, in: Der Civilingenieur 1878, 364 ff und 565 ff
- Hartig, Ernst*: Die technische Erfindung im Rechtsleben der Gegenwart, in: Der Civilingenieur 1882, 653 ff
- Hartig, Ernst*: Studien in der Praxis des kaiserlichen Patentamtes. Leipzig 1890
- Heyden, F. von*: Zur Streitfrage über das Kolbe'sche Salicylsäure-Patent. Dresden 1877
- Hildebrandt, A.*: The International Patent Congress in Vienna 1873. Translation of Dr. H. Grothe's report. London — Manchester 1875
- Hirth, Georg*: Franz Reuleaux und die deutsche Industrie auf der Weltausstellung zu Philadelphia. Leipzig 1876

- Höinghaus, R.*: Das neue Patentgesetz für das Deutsche Reich. Berlin 1877
- Hoette, C. R.*: Über Patentgesetzgebung, in: Auszug aus dem Protokolle der 10. Generalversammlung des Handels- und Gewerbevereins für Rheinland und Westphalen am 8. 3. 1864 zu Düsseldorf, 7–12. Düsseldorf 1864
- Hoffmann, Johann Gottfried*: Die Befugnis zum Gewerbebetriebe. Berlin 1841
- Jacobi, Leonhard*: Ein Wort über das deutsche Patentgesetz, in: Bayrisches Industrie- und Gewerbeblatt 9, 1877, 261–266
- Jacobi, Leonhard*: Bericht über die Tätigkeit des kaiserlichen Patentamts für das erste Halbjahr vom 1. 7. bis 31. 12. 1877. Erstattet an den Herrn Reichskanzler. Berlin 1878
- Jacobson, Noah*: Patentfrage und Krisis in ihrem inneren Zusammenhange aus veränderten Gesichtspunkten beleuchtet. Berlin 1876
- Jäger, C. F.*: Über Erfindungen und Patente. Diss. Tübingen 1840
- Darstellung der englischen Gesetzgebung über Erfindungsprivilegien*, in: Jahrbücher des k. k. polytechnischen Instituts zu Wien 1, 1819, 191–192, 197–203
- Jacob, L. H. von*: Grundsätze der Nationalökonomie. Halle 1825
- Jannasch, R.*: Der Musterschutz und die Gewerbepolitik des Deutschen Reiches. Gekrönte Preisschrift. Berlin 1873
- Jungermann, W.*: Bericht über die Verhandlungen des sechsten Kongresses Deutscher Volkswirthe zu dresden . . ., in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 1863 III, 213–282
- Kamp, Otto*: Auf der Patentjagd, Zeitbild in drei Aufzügen. Wiesbaden 1884
- Kamptz, Carl Christoph von*: (Hrsg.) Annalen der preußischen inneren Staatsverwaltung. Bd. 1 ff, 1817 ff. Berlin o. J.
- Karmarsch, Karl*: Geschichte der Technologie seit der Mitte des 18. Jahrhunderts. München 1872
- Karmarsch, Karl*: Art. Patente in: Allgemeine Enzyklopädie der Wissenschaften und Künste hrsg. von J. S. Ersch und J. G. Gruber, 3. Sektion O – Z, 13. Theil.
- Kayser, E.*: Die Patentfrage auf Rechts- und Nützlichkeitsgründe erörtert, in: VDI-Ztschr. 8, 1864, 266–282 u. 334–342.
- Kayser, E.*: Noch ein Beitrag zur Patentfrage, in: VDI-Ztschr. 11, 1867, 165–188
- Kleinschrod, Carl Theodor*: Die internationale Patentgesetzgebung nach ihren Prinzipien . . . Erlangen 1855
- Klostermann, Rudolf*: Das geistige Eigentum an Schriften, Kunstwerken und Erfindungen. Berlin 1867
- Klostermann, Rudolf*: Zur Reform der Patentgesetzgebung, in: Die Patentfrage. Sechs Preisschriften über die Reform der Patentgesetzgebung. S. 1–18. Köln/Leipzig 1874
- Klostermann, Rudolf*: Die Patentgesetzgebung aller Länder nebst den Gesetzen über Musterschutz und Markenschutz.² Berlin 1876
- Klostermann, Rudolf*: Das Urheberrecht an Schrift- und Kunstwerken.² Berlin 1876
- Klostermann, Rudolf*: Das Patentgesetz für das Deutsche Reich vom 25. Mai 1877 nebst Einleitung und Kommentar und mit vergleichender Übersicht der ausländischen Patentgesetze. Berlin 1877

11 Heggen, Erfindungsschutz

- Klostermann, Rudolf*: Das Recht des Erfinders nach den geltenden Patentgesetzen und vom gesetzgeberischen Standpunkte, in: Archiv für Theorie und Praxis des allgemeinen deutschen Handels- und Wechselrechtes 35, 1877
- Klostermann, Rudolf*: Über den Einfluß des Schutzes der Erfindungen, des Muster- und des Fabrikzeichens auf die Entwicklung der Industrie, in: VDI-Ztschr. 24, 1880, 433–448
- Königs, G.*: Das Patentsystem der Vereinigten Staaten von Amerika. Berlin 1877
- Krauß, Anton Edler von*: Geist der österreichischen Gesetzgebung zur Aufmunterungen der Erfindungen im Fache der Industrien . . . Wien 1838
- Krünitz, Johann Georg*: Art. Patente, in: Ökonomisch-technologische Encyclopädie . . . 108. Theil, 118–126. Berlin 1808
- Kurze Bemerkungen zu dem Entwurf eines deutschen Patentgesetzes*. Von E. L. (d. i. C. Liebermann). Berlin 1877
- R. L.*: Etwas über die gegenwärtige Geschäftsstille und die Mittel zu deren Beseitigung. Zeitgemäße Betrachtungen von R. L. Berlin 1876
- Laband, —*: Die Literatur über das deutsche Patentrecht, in: Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht 23, NF 8, 1878, 616–629
- Landgraf, J.*: Das deutsche Reichsgesetz betreffend den Schutz der Erfindungen. Stuttgart 1877
- Langen, Eugen*: Vortrag über das Urteil des Reichsgerichts vom 30. Januar 1886 betr. die Patente der Gasmotorenfabrik Deutz. Köln 1886
- Lenz, Othmar*: Motivirte Antwort auf die zur Enquête über das Reichspatentgesetz gestellten Fragen. Berlin 1876
- Lenz, Othmar*: Entwurf eines Patentgesetzes. Berlin 1877
- Leuchs, Johann Carl*: Einführungsschutz. Entwurf zu einem Gesetze über die Ertheilung von Schutzbriefen für Einführung neuer Gewerbszweige, Erfindungen und Verbesserungen in den Vereinigten Staaten Deutschlands. Nürnberg 1849
- Leuchs, Johann Carl*: Sollen Erfindungsprivilegien geprüft werden? in: Monatliche Nachrichten für Fabrikanten und Kaufleute Nr. 5, Mai 1857, 65–69. Nürnberg 1857
- Leuchs, Johann Carl*: Einführungsschutz. Begründung eines Gesetzes zum Schutze der Erfindungen . . . Nürnberg 1862
- List, Friedrich*: Schriften, Reden, Briefe. Hrsg. von E. Beckerath u. a. Bd. 1 bis 8 und Reg.-Bd. Berlin 1930–1935
- Loosey, C. F.*: Sammlung der Gesetze aller Staaten betreffend Erfindungsprivilegien. Leipzig 1849
- Lotz, J. F. E.*: Handbuch der Staatswirtschaftslehre Bd. 2. Erlangen 1838
- Lüders, J.*: Wider Herrn Reuleaux! Eine Würdigung der wissenschaftlichen Arbeiten und Methoden des Herrn Professor Reuleaux. Kiel 1877
- Macfie, Robert A.*: The Patent Question: a solution of Difficulties by abolishing or shortening the Inventor's monopoly. London 1863
- Macfie, Robert A.*: Recent Discussions on the Abolition of Patents for Inventions . . . London 1869

- Maurenbrecher*, R. Lehrbuch des gesamten heutigen deutschen Privatrechts. Bonn 1840
- Michaelis*, Otto: Zur Selbstkritik des Patentschutzes, in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 8, 1870, 100–121
- Mill*, John Stuart: Grundsätze der politischen Ökonomie Bd. 2. Dt. von A. Soetbeer. Hamburg 1852
- Mirus*, Adolf: Über Gewerbeförderung und Gewerbethätigkeit im Königreich Württemberg. Leipzig 1861
- Mittermaier*, C.: Grundsätze des deutschen Privatrechts. 2 Bde. Regensburg 1847
- Mohl*, Robert: Die Polizei-Wissenschaft nach den Grundsätzen des Rechtsstaates. Bd. 2. Tübingen 1833
- Mohl*, Robert: Englische und belgische Gesetzgebung über Erfindungspatente, in: Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft und Gesetzgebung des Auslandes 25, 1853, 109–151
- Moser*, Johann Jacob: Teutsches Staats-Recht. Fünfter Theil. ² Frankfurt/Leipzig 1752
- Moser*, — : Zusammenstellung des Inhalts der von den Regierungen und kaufmännischen Korporationen erstatteten Berichte über die Frage, ob die Vorprüfung bei Erteilung von Erfindungspatenten beizubehalten oder aufzugeben sei, in: Handelsarchiv 1854, 2. Hälfte, Teil 1, 183 bis 199
- Neue Betrachtungen* in der Patentfrage, in: Technische Blätter. Vierteljahrschrift des deutschen polytechnischen Vereins in Böhmen 3, 1871, 1–11.
- Nottebohm*, F. W.: Chronik der kgl. Gewerbeakademie zu Berlin. Berlin 1871
- Öchelhäuser*, Wilhelm: Die wirtschaftliche Krisis. Berlin 1876
- Osswald*, J.: Der nationalen Arbeit Schutz! Ulm 1876
- Ott*, Adolf: Die Patentgesetzgebung der Vereinigten Staaten von Amerika. Leipzig 1872
- Ott*, Adolf: Beleuchtung der Gründe wider den Erfindungsschutz nebst Darlegung des Patentwesens in den Vereinigten Staaten. Schaffhausen 1874
- Paget*, Frederick A.: Über eine internationale Assimilierung der Patentgesetze. Berlin 1873
- Paget*, C. O.: Die in verschiedenen Ländern geforderte rechtzeitige Patentausübung. Wien 1873
- Patentamt*. Ausführungsverordnung, in: Bayrisches Industrie- und Gewerbeblatt 9, 1877, 237 ff u. 268 ff
- Zur Patentfrage*. Zwei Denkschriften nebst den Principien für ein allgemeines deutsches Patentgesetz wie sie vom Verein Deutscher Ingenieure in seiner Hauptversammlung zu Braunschweig am 2. 9. 1863 aufgestellt wurden. Hrsg. vom VDI. Berlin 1864
- Zur Patentfrage*. Denkschrift des technischen Vereins für Eisenhüttenwesen, in: VDI-Ztschr. 8, 1864, 475–502; auch in: Berggeist 1864, Nr. 81–85
- Die Patentfrage*. Sechs Preisschriften über die Reform der Patentgesetzgebung. Köln/Leipzig 1874 (²1876)
- Patentgesetz* der Vereinigten Staaten, nebst Anleitungen, wie Patente für neue

Erfindungen zu erlangen sind und eine Menge nützlicher Informationen, betr. die Regeln und die Praxis des Patent - Office. New York 1867

Patentgesetz vom 25. Mai 1877. Nach den Materialien des Reichstages und der vorbereitenden Erläuterungen sachverständiger Kreise dargestellt von einem höheren Regierungsbeamten. Berlin 1877

Zur Patentgesetzgebung. In: Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik 1873, 357/58

Zur Patentgesetzgebung. In: Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik 1877, 505–519

Patentschutzfrage. In: Wissenschaftliche Beilage zur Leipziger Zeitung 1870, 173

Patentschriften. Hrsg. vom kaiserlichen Patentamt. Berlin 1879

Patenttaxe im Deutschen Reich, in: Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik 1875, 625–26

Die Patentvertragsentwürfe der von der Bundesversammlung eingesetzten Fachmännerkommission, in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 1863 IV, 132 ff

Das Patentwesen in England und Frankreich, in: Kunst- und Gewerbeblatt 51, 1865, 50–51

Das Patentwesen, in: Illustrierte Zeitung 52, 1870, 52 u. 161

Petition an den Deutschen Reichstag um Einführung eines Patentgesetzes und Einsetzung einer Patentbehörde für das ganze Deutsche Reich, in: Bayrisches Industrie- und Gewerbeblatt 3, 1871, 197–198

Philippson, F. C.: Die Reform der Patentgesetzgebung, bearbeitet im Auftrage des Handels- und Gewerbevereins für Rheinland und Westphalen ... Düsseldorf o. J. (1860)

Philippson, F. C.: Patentgesetz für Deutschland, in: VDI-Ztschr. 5, 1861, 292

Pieper, Carl: Der Erfinderschutz und die Reform der Patentgesetze: Amtlicher Bericht über den internationalen Patentschutzcongress zur Erörterung der Frage des Patentschutzes. Dresden/Leipzig 1874

Pieper, Carl: Stenographischer Bericht über die Verhandlungen des deutschen Patentschutzvereins in der Generalversammlung vom 23. März 1875. Dresden 1875

Pieper, Carl: Der Schutz der Erfindungen im Deutschen Reich. Berlin 1876

Pieper, Carl: Von der Patentgesetzgebung und ihren Faktoren, in: Norddeutsche Allgemeine Zeitung 274 bis 281, 1876.

Pieper, Carl: Der Schutz der Erfindungen im Deutschen Reich. Die Reichstagsverhandlungen, das Patentgesetz und seine Ausführungsverordnungen. Berlin 1877

Pieper, Carl: Gewerbe und Industrieschutz I. Ein Beitrag zu den Reformfragen betr. den Patent-, Muster-, Marken- und Handelsfirmenschutz und die internationale Staatenkonvention. Berlin 1890

Pieper, Carl: Gewerbe und Industrieschutz II: Noch ein Beitrag zur Misere ... Berlin 1899

Pieper, Carl: Die Totengräber unserer Bedürfnisse unter den Gesetzgebern. Berlin 1905

Pieper, Carl: Blinde Regierungen und technische Schwerenöter. An Hand der Geschichte wider die alten Gegner. Berlin 1906

- Poschinger*, Heinrich von: Bismarck und der Bundesrat. 4 Bde. Stuttgart/Leipzig 1897/98
- Prince-Smith*, John: Über die weltpolitische Bedeutung der Handelsfreiheit. Rede auf dem 3. Congress Deutscher Volkswirthe zu Köln 1860. Leipzig 1860
- Prince-Smith*, John: Über Patente für Erfindungen, in: Vierteljahrschrift für Volkswirtschaft und Culturgeschichte 1863 III, 150 ff
- Protokolle* der chemischen Gesellschaft in Frankfurt a. M. 1869–1896. (= Dokumente aus Höchster Archiven 41, 1970)
- Quack*, — : Referat über die Reform der Patentgesetzgebung, in: Auszug aus dem Protokolle der sechsten Generalversammlung des Handels- und Gewerbevereins für Rheinland und Westphalen 1861 zu Düsseldorf, 3–6. Düsseldorf 1861
- Quellen* zur Geschichte der industriellen Revolution, hrsg. von W. Treue, K. H. Manegold und H. Poenicke. Göttingen 1966. (= Quellensammlung zur Kulturgeschichte 17)
- Rapports* des Membres de la Section Francaise du jury international sur l'ensemble de l'exposition à Londres. Paris 1862
- Rathowsky*, M. G.: Zur Reform des Erfinderrechtes. Wien 1870
- Reden*, Friedrich Wilhelm Frhr. von: Erwerbs- und Verkehrsstatistik des Königsstaats Preussen in vergleichender Darstellung. Darmstadt 1853/54
- Das Reformministerium Stein*. Akten zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte aus den Jahren 1807/08. Hrsg. von H. Scheel und D. Schmidt. 3 Bde. Berlin (DDR) 1966–1968
- Reichspatentamt*. (Hrsg.): Das Reichspatentamt 1877–1927. Rückblick auf sein Werden und Wirken. Berlin 1927
- Renouard*, A.: Traité des brevets d'invention. ³Paris 1865
- Rentzsch*, Hermann: Das geistige Eigentumsrecht in seiner praktischen Anwendung auf das literarisch-artistische Verlagsrecht, das Patentwesen und den Musterschutz, in: Rentzsch, H.: Der Staat und die Volkswirtschaft. Leipzig 1863
- Reuleaux*, Carl: Zwei Worte zur bleibenden Ehrenrettung deutschen Wissens und Wirkens. ⁴München 1890
- Reuleaux*, Franz: Theoretische Kinematik. Braunschweig 1875
- Reuleaux*, Franz: Briefe aus Philadelphia. Braunschweig 1877
- Revidirter Entwurf* eines Patentgesetzes für das Deutsche Reich nebst Motiven. Berlin 1876
- Richter*, — : Kunst und Wissenschaft in Gewerbe und Industrie. Wien 1867
- Richter*, J.: Patentgesetz nebst Verordnung betr. die Einrichtung, das Verfahren und den Geschäftsgang des Patentamts. Dresden 1877
- Riedel*, A. F. J.: Nationalökonomie und Volkswirtschaft. Berlin 1838/42
- Röhrich*, Wilhelm: Die Patentgesetzgebung mit besonderer Berücksichtigung der Vorschläge zur Einführung einheitlicher Normen hinsichtlich der Patentgesetzgebung in den deutschen Bundesstaaten. Frankfurt A. M. 1863
- Rönne*, L. P. M.: Das Staatsrecht der preußischen Monarchie. Leipzig 1872

- Rogers, J. E. T.*: On the Rationale and Working of the Patent-Laws, in: Journal of the Royal Statistic Society London 26, 1863, 121–139
- Rosenthal, J.*: Der Erfindungsschutz vor dem Forum der gesetzgebenden Faktoren. Köln 1873
- Rosenthal, J.* Der Stand der Arbeiten zur Erlangung eines deutschen Patentgesetzes, in: Deutsche Bauzeitung 10, 1876, 165–167
- Rotteck, Karl von*: Staatsrecht der preußischen Monarchie Bd. 2. Tübingen 1833
- Schäffle, A. E. F.*: Antipatentbewegung, in: Allgemeine Zeitung Augsburg 1867, 3741, 3733, 3791, 3805 und 3822
- Schäffle, A. E. F.*: Die ausschliessenden „Verhältnisse“ mit besonderer Rücksicht auf literarisch-artistisches Autorrecht, Patent-, Muster- und Markenschutz, in: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 23, 1867, 143–218, 291–476
- Schlickeysen, C.*: Die Anerkennung des geistigen Eigentums. Berlin 1871
- Schott, Eduard*: Kurzer Bericht über die bei der Wiener Weltausstellung 1873 zur Anschauung gebrachten Eisen-Hütten-Produkte. Leipzig 1873
- Schotte, —* : Der Schutz der Erfindungen als Recht im Interesse der Gemeinschaft, in: Die Patentfrage. Sechs Preisschriften über die Reform der Patentgesetzgebung, 63–90. Köln/Leipzig 1874
- Schuller, Anton*: Handbuch der Gesetze über ausschließende Privilegien auf neue Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete der Industrie. Wien 1843
- Schulze, Julius*: Eine deutsche Patentgesetzgebung, in: Preußische Jahrbücher 39, 1877, 294–325
- Siemens, Werner*: Positive Vorschläge zu einem Patentgesetz. Denkschrift der Ältesten der Kaufmannschaft zu Berlin an den Minister für Handel. Berlin 1869
- Siemens, Werner*: Denkschrift, betr. die Notwendigkeit eines Patentgesetzes für das Deutsche Reich, in: W. S.: Wissenschaftliche und technische Arbeiten 2, 561–567. Berlin 1891 (ersch. 1876)
- Siemens, Werner*: Wissenschaftliche und technische Arbeiten. 2 Bde. ² Berlin 1889–1891
- Siemens, Werner*: Lebenserinnerungen. Berlin 1916
- Siermann, —* : Patentgesetzgebung, in: VDI-Ztschr. 14, 1870, 536
- Simon, Heinrich*: Brief über die deutsche Patentfrage. Manchester/Berlin 1876
- Smith, Adam*: Wealth of Nations. London 1928
- Sombart, C. M.*: Des Erfinders Fragen. Magdeburg 1878
- Steinbeis, Ferdinand von*: Zur Reform der Erteilung von Erfindungspatenten, in: Gewerbeblatt aus Württemberg Nr. 24, 1873, 242 ff
- Stolle, Eduard und O. Hübner*: Die einheimische und ausländische Gesetzgebung zum Schutze gewerblicher Erfindungen. Leipzig 1855
- Stuve, —* : Das industrielle Eigentum und die Nachbildung. Elberfeld 1843
- Unruh, Hans Victor von*: Die wirtschaftliche Reaktion. Berlin 1875
- Verhandlungen des VI. Deutschen Handelstages in Berlin 1874.* Berlin 1874

- Verhandlungen* des chemischen Patentcongresses Baden-Baden 1879, in: Die chemische Industrie 2, 1879, 370 bis 406
- Verein Deutscher Eisenhüttenleute*. 75 Jahre Verein Deutscher Eisenhüttenleute 1860–1935, in: Stahl und Eisen 55, 1935, 1255–1450
- Verklungene Meisterpatente*. Naturgetreue Wiedergabe der Beschreibungen und Zeichnungen patentierter Erfindungen . . . Berlin 1925
- Verlauf* und Ergebnis der über die reichsgesetzliche Regelung des Patentwesens durch Beschluß des Bundesrates veranlaßten Sachverständigen-Vernehmungen. Amtliche Protokolle. Berlin 1877
- Weinlig, C. A. W.: Über Erfindungspatente mit besonderer Rücksicht auf die bestehenden Patentgesetzgebungen und ein zu erwartendes allgemeines deutsches Patentgesetz, in: Archiv der politischen Ökonomie und Polizeiwissenschaft NF 1, 1843, 247–268
- Weiske, C. A.: Handbuch des allgemeinen deutschen Gewerberechts. Leipzig 1839
- Wieck, G. F.: Grundsätze des Patentwesens. Wichtigkeit der Erfindungs- und Einführungspatente für die Industrie und die dringende Notwendigkeit einer allgemeinen Patentgesetzgebung für Deutschland. Chemnitz 1839
- Wirsching, – : Über das Prinzip der englischen Gesetzgebung hinsichtlich der Erfindungspatente . . . Augsburg 1820
- Wirth, Franz: Die Patent-Reform. Frankfurt a. M. 1875
- Wirth, Franz: Zur Reform der Patentgesetzgebung in der Neuzeit. Frankfurt a. M. 1883
- Wolf, C.: Die Lehre von den Gewerbsprivilegien. München 1829

5. Literatur

- Alderson, W. and V. Terpstra (Hrsgg.): Patents and Progress. The Sources and Impact of Advancing Technology. Homewood Ill. 1965
- Alexander-Katz, Bruno: Das Patent- und Markenrecht aller Kulturländer. 2 Bde. Berlin/Leipzig 1912
- Allfeld, Philipp: Kommentar zu den Reichsgesetzen über das gewerbliche Urheberrecht . . . München 1904
- Allfeld, Philipp: Urheber- und Erfinderrecht. ² Berlin 1929
- Anton, G. K.: Geschichte der preußischen Fabrikgesetzgebung bis zu ihrer Aufnahme durch die Reichsgewerbeordnung, in: Staats- und socialwissenschaftliche Forschungen, hrsg. von Gustav Schmoller, 11, H. 2, Leipzig 1891
- Armengaud, Jeune: Rôle sociale des brevets d'invention. Paris 1904
- Arndt, Paul: Der Schutz der nationalen Arbeit. ² Jena 1925
- Bappert, Walter: Wege zum Urheberrecht. Die geschichtliche Entwicklung des Urheberrechtsgedankens. Frankfurt a. M. 1962
- Barnett, H. G.: Innovation – The Basis of Cultural Change. New York / Toronto / London 1953

- Barnett, O. R.*: Patent Property and the Anti-Monopoly Laws. Indianapolis 1943
- Bechtel, Heinrich*: Wirtschaftsgeschichte Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert. Wiesbaden 1956
- Beck, Ludwig*: Geschichte des Eisens Bd. 4. Braunschweig 1899
- Becker, Julius*: Das deutsche Manchestertum. Eine Studie zur Geschichte des wirtschaftspolitischen Individualismus. Berlin 1907
- Benkard, Georg*: Patentgesetz – Gebrauchsmustergesetz mit den ergänzenden Vorschriften.⁵ München 1969
- Bernhardt, Wolfgang*: Lehrbuch des deutschen Patentrechts.² München / Berlin 1963
- Bluhm, Hans*: Die Entstehung des ersten gesamtdeutschen Patentgesetzes, in: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht 52, 1952, 341 – 346
- Böhme, Helmut*: Deutschlands Weg zur Großmacht. Studien zum Verhältnis von Wirtschaft und Staat während der Reichsgründungszeit 1848 – 1881. Köln/Berlin 1966;² 1972
- Boelcke, Willi A.*: Krupp und die Hohenzollern in Dokumenten. Frankfurt a. M. 1970
- Bolza, Hans*: Friedrich König und die Erfindung der Druckmaschine, in: Technikgeschichte 34, 1967, 79–89.
- Born, Karl Erich*: Moderne deutsche Wirtschaftsgeschichte. Köln/Berlin 1966
- Buck, Herbert*: Zur Geschichte der Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse in Preußen 1810–1933. Spezialinventar des Bestandes Preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe. Bd. 1–3. Berlin (DDR) 1960–1970
- Büsch, Otto*: Industrialisierung und Geschichtswissenschaft. Ein Beitrag zur Thematik und Methodologie der historischen Industrialisierungsforschung. Berlin 1969
- Büsch, Otto*: Industrialisierung und Gewerbe im Raum Berlin/Brandenburg 1800–1850. Eine empirische Untersuchung zur gewerblichen Wirtschaft einer hauptstadtgebundenen Wirtschaftsregion in frühindustrieller Zeit. Berlin 1971
- Chamberlain, Edward*: The Theory of Monopolistic Competition. Harvard 1938
- Chapin, Seymour L.*: Patent Interferences and the History of Technology: A High-Flying Example, in: Technology and Culture 12, 1971, 414–446
- Clark, G. N.*: Early Capitalism and Invention, in: Economic History Review 6,2, 1936, 143–156
- Damme, F.*: Das deutsche Patentrecht. Ein Handbuch für Praxis und Studium. Berlin 1906
- Damme, F.*: Gewerbliche Anwendung oder Anwendung von Erfindungen. Berlin 1897
- Damme, F.*: Der Schutz technischer Erfindungen als Erscheinungsform moderner Volkswirtschaft. Berlin 1910
- Deller, A. W.*: Fortschritt durch Forschung, Erfindungen und Patente, in: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht 1967, H. 8/9, 317–329
- Der Deutsche Handelstag*. 1861–1911 Bd. 1–2. Berlin 1911/13
- Dietzel, H.*: Technischer Fortschritt und Freiheit der Wissenschaft. Bonn 1922
- DuBois-Reymond, A.*: Erfindung und Erfinder. Berlin 1906

- Eaton, W. W.*: The Patent System and Economic Growth, in: *Journal of the Patent Office Society* 46, 1964, 833 bis 841. Washington 1964
- Feiler, G. A.*: Werner von Siemens, und das deutsche Patentwesen, in: *Siemens-Zeitschrift* 16, 1936, 385–388.
- Feldhaus, Franz Maria*: Die Preisliste eines Patentanwalts von 1871, in: *Geschichtsblatt für Technik, Industrie und Gewerbe* 2, 1915, 158–165.
- Fenning, K.*: The Origin of the Patent and Copyright Clause in the Constitution, in: *Georgetown Law Journal* 17, 1929, 109 ff.
- Fischer, Ludwig*: Werner von Siemens und der Schutz der Erfindungen. Berlin 1922
- Fischer, Ludwig*: Werner Siemens über Erfindungen und Erfinder, in: *Zeitschrift für Industrierecht* 1922, H. 13/14, 105–110 u. 113–116.
- Fischer, Wolfram*: Der Staat und die Anfänge der Industrialisierung in Baden 1800–1850, Bd. 1: Die staatliche Gewerbepolitik. Berlin 1962
- Fischer, Wolfram*: Unternehmerschaft, Selbstverwaltung und Staat. Die Handelskammern in der deutschen Wirtschafts- und Staatsverfassung des 19. Jahrhunderts. Köln/Berlin 1964
- Fischer, Wolfram*: Theorie und Praxis der Gewerbeförderung, in: K. E. Born: *Moderne deutsche Wirtschaftsgeschichte* 86 ff. Köln/Berlin 1966
- Fleck, Florian H.*: Die Messung des technischen Fortschrittes im Rahmen des gesamtwirtschaftlichen Wachstumsprozesses. Wien/New York 1966
- Fox, Harold G.*: Monopolies and Patents. Toronto 1947
- Franke, Dieter*: Die Wirksamkeit der Handelskammer zu Köln auf dem Gebiet des Ausstellungswesens, Aktienwesens und Patentwesens. Dipl.-Arb. d. WiSo-Fak. Köln 1968 (ms.)
- Fritze, G. A.*: Welche Nutzenanwendung kann die Industrie aus der Patentstatistik ziehen?, in: *Technik und Wirtschaft* 7, 1914, 747 ff u. 785 ff.
- Frumkin, M.*: Early History for Patents for Inventions, in: *Transactions of the Newcomen Society* 26, 1947/49, 47–56
- Gather, Gernot*: Patente – Monopole – Machtpositionen. Diss. Freiburg 1943
- Geitel, Max*: Entlegene Spuren Goethes. München/Berlin 1911
- Gilfillan, S. C.*: Invention as a Factor in Economic History, in: *The Journal of Economic History* 5, 1945, Suppl. 5, 66–85
- Gilfillan, S. C.*: An Attempt to measure the Rise of American Inventing and the Decline of Patenting, in: *Technology and Culture* 1, 1960, 201–213 und 227–234.
- Goldschmidt, F. und P.*: Das Leben des Staatsrat Kunth. Berlin 1881
- Gomme, A. A.*: Patents of Invention. London 1947
- Gordon, J. W.*: Monopolies by Patents. London 1897
- Grabowsky, Henry G.*: The Determinants and Effects of Industrial Research and Development. Diss. Princeton 1966
- Greisbacher, Rudolf*: Die Entstehung des gewerblichen Urheberrechts in Bayern von der Zeit des Privilegs bis zur Reichsgesetzgebung. Diss. Erlangen 1948 (Ms.)
- Haltern, Utz*: Die Londoner Weltausstellung von 1851. Münster 1971

- Harraeus*, —: Betrachtungen zum Erfinderrecht, in: Schöpferische Leistung. Ausgabe zur 9. Verleihung der Diesemedaille . . . Nürnberg 1964
- Haussherr*, H.: Art. „Beuth“, in: Neue Deutsche Biographie 2. München 1955
- Heggen*, Alfred: Die Bemühungen des „Vereins Deutscher Ingenieure“ um die Reform des Erfindungsschutzes im Vorfeld des Reichspatentgesetzes von 1877, in: Technikgeschichte 40, 1973, 337–344.
- Heggen*, Alfred: Die Anfänge des Erfindungsschutzes in Preußen 1793 bis 1877, in: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht 1974, 75–77
- Heggen*, Alfred: Technikgeschichtliche Quellen im Zentralen Staatsarchiv Merseburg, in: Technikgeschichte 41, 1974, 245–248
- Heggen*, Alfred: Beuths „technologische Reisen“ 1818 bis 1829, in: Technikgeschichte 42, 1975 (im Druck)
- Heintzenberg*, Friedrich: Friedrich von Hefner-Alteneck. München 1951 (= Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte Jg. 19, H. 2, 1951)
- Henderson*, W. O.: Prince-Smith and Free Trade in Germany, in: Economic History Review 2, 1948/50, 295–302.
- Henderson*, W. O.: The State and the Industrial Revolution in Prussia 1740–1870. Liverpool 1958
- Hermes*, Gertrud: Statistische Studien zum zollvereinten Deutschland, in: Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik 1930, 148 ff. Tübingen 1930
- Herzfeld*, H.: Zum 50jährigen Bestehen des Patentgesetzes, in: Elektrotechnische Zeitschrift 1927, 1018
- Hess*, Guido: Die Vorarbeiten zum deutschen Patentgesetz vom 25. Mai 1877. Diss. Frankfurt 1966
- Hoffmann*, Fritz: Zur Geschichte des Erfindungsschutzes in Sachsen, in: Sächsisches Archiv für Rechtspflege 1913, 479 ff.
- Hoffmann*, W.: Stadien und Typen der Industrialisierung. Ein Beitrag zur quantitativen Analyse historischer Wirtschaftsprozesse. Jena 1931
- Hoffmann*, Walther G.: Wirtschaftliche und soziologische Probleme des technischen Fortschritts, in: Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes NRW H. 8, 55–71. Köln/Opladen 1954
- Hoffmann*, Walther G.: Das Wachstum der deutschen Wirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Berlin/Heidelberg/New York 1965
- Hortleder*, Gert: Das Gesellschaftsbild des Ingenieurs. Zum politischen Verhalten der technischen Intelligenz in Deutschland. Frankfurt a. M. 1970
- Huber*, Ernst Rudolf: Dokumente zur deutschen Verfassungsgeschichte Bd. 2: Deutsche Verfassungsdokumente 1851 bis 1918. Stuttgart 1964
- Iglehart*, D. L.: Recent Results in Inventory Theory, in: The Journal of Industrial Engineering 18, 1967, 48 bis 51.
- Isay*, Hermann: Die Funktion der Patente im Wirtschaftskampf. Berlin 1927
- Jürgensohn*, Arved: Patentgesetzgebung und Erfinderschicksale. Berlin 1906
- Kaempffert*, Waldemar: Bahnbrechende Erfindungen in Amerika und Europa. Geschichte ihrer Entwicklung und ihrer Schöpfer. Berlin 1927

- Kaempffert*, Waldemar: *Invention and Society*. Chicago 1930
- Kammerer*, Otto: Einfluß des technischen Fortschritts auf die Produktivität, in: *Schriften des Vereins für Socialpolitik* 132, 1910, 371–425
- Karsten*, D.: *Wirtschaftsordnung und Erfinderrecht*. Diss. TH Darmstadt 1964
- Kellenbenz*, Hermann und Klara van Eyll: *Die Geschichte der unternehmerischen Selbstverwaltung in Köln 1797–1914*. Köln 1972
- Kirchhoff*, Heinrich: *Das deutsche Patentwesen. Rückschau und Ausblick*. Berlin 1947
- Kisch*, Wilhelm: *Handbuch des deutschen Patentrechts*. München 1923
- Klatt*, Sigurd: *Zur Theorie der Industrialisierung*. Köln/Opladen 1959
- Klein*, Ernst: *Von der Reform zur Restauration*. Berlin 1965
- Klemm*, Friedrich: *Technik. Geschichte ihrer Probleme*. Freiburg/München 1954
- Koch*, Werner: *Erfindergeist auf Abwegen. Über Patentschriften merkwürdigen Inhalts*. München 1966
- Kocka*, Jürgen: *Unternehmensverwaltung und Angestelltenschaft am Beispiel Siemens 1847–1914. Zum Verhältnis von Kapitalismus und Bürokratie in der deutschen Industrialisierung*. Stuttgart 1969
- Köhler*, S.: *Das Württembergische Gewerberecht von 1805–1870*. Tübingen 1891
- Kohler*, Josef: *Forschungen aus dem Patentrecht*. Mannheim 1888
- Kohler*, Josef: *Handbuch des deutschen Patentrechts in rechtsvergleichender Darstellung*. Mannheim 1900
- Kohler*, Josef und M. Minz: *Die Patentgesetze aller Völker Bd. 2*. Berlin 1912
- Kraft*, F. G.: Das Immediatgesuch Alfred Krupps um Verlängerung des Bandagenpatents, in: *Kruppsche Mitteilungen* 26, 1934/35, 207.
- Kronstein*, H. und I. Till: A Reevaluation of the International Patent Convention, in: *Law and Contemporary Problems* Vol. 12, 1947, 766–777.
- Kuczynski*, Jürgen: *Die Geschichte der Lage der Arbeiter unter dem Kapitalismus Bd. 14: Zur Frühgeschichte des deutschen Monopolkapitals und des staatsmonopolistischen Kapitalismus*. Berlin 1962
- Kuczynski*, Thomas: Die Stellung der deutschen Teerfarbenindustrie zum Stoff- und Verfahrenspatent in der Zeit bis zum zweiten deutschen Patentgesetz von 1891, in: *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte* 1970 IV, 115–140.
- Kulhavy*, Sava: Zur Bemessung des technischen Fortschrittes bei Maschinen, in: *Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht* 1967, 63–65
- Lambi*, Ivo N.: *Free Trade and Protection in Germany 1868–1879*. Wiesbaden 1963 (= Beihefte der VSWG 44)
- Levy*, Hermann: *Monopoly and Competition*. London 1911
- Lütge*, Friedrich: *Deutsche Sozial- und Wirtschaftsgeschichte*. ⁵ Berlin/Heidelberg/New York 1966
- Malchup*, Fritz und Edith T. Penrose: The Patent Controversy in the 19th Century, in: *Journal of Economic History* 10, 1950, 1–29
- Machlup*, Fritz: Art. „Erfindung und technische Forschung“, in: *HDSW* 2, 280–291. Göttingen 1961

- Machlup, Fritz*: Die wirtschaftlichen Grundlagen des Patentrechts. Weinheim 1962.
- Machlup, Fritz*: Art. „Patentwesen“, in: HDSW 8, 231–252. Göttingen 1964
- Mackensen, Ludolf von*: Bedingungen für den technischen Fortschritt, in: Technikgeschichte 36, 1969, 89–102
- Maclaurin, W. D.*: The Process of Technological Innovation: The Launching of a new Scientific Industry, in: The American Economic Review 40, 1950, 90–112
- Maclaurin, W. D.*: Patents and Technical Progress – A Study of Television, in: The Journal of Political Economy 58, 1950, 142–157
- Maclaurin, W. D.*: The Sequence from Invention to Innovation and its relation to Economic Growth, in: The Quarterly Journal of Economics 67, 1953, 97–111
- Manegold, Karl-Heinz*: Der Wiener Patentschutzkongreß von 1873. Seine Stellung und Bedeutung in der Geschichte des deutschen Patentwesens im 19. Jahrhundert, in: Technikgeschichte 38, 1971, 158–165
- Matschoß, Conrad*: Geschichte der königlichen Technischen Deputation für Gewerbe, in: Beiträge zur Geschichte der Technik und Industrie 3, 1911, 239–275
- Matschoß, Conrad*: Werner Siemens. Ein kurzgefaßtes Lebensbild nebst einer Auswahl seiner Briefe. 2 Bde. Berlin 1916
- Matschoß, Conrad*: Preußens Gewerbeförderung und ihre großen Männer. Dargestellt im Rahmen der Geschichte des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes in Preußen. 1821–1921. Berlin 1921
- Matschoß, Conrad*: Männer der Technik. Ein biographisches Handbuch. Berlin 1925
- Mayer, Georg*: Die Freihandelslehre in Deutschland, ein Beitrag zur Gesellschaftslehre des wirtschaftlichen Liberalismus. Jena 1927
- Mieck, Ilja*: Preußische Gewerbepolitik in Berlin 1806–1844. Staatshilfe und Privatinitiative zwischen Merkantilismus und Liberalismus. Berlin 1965
- Mintz, —*: Carl Pieper. Ein Gedenkblatt, in: Mitteilungen vom Verband Deutscher Patentanwälte 9, 1909, 13–15
- Möhler, E.*: Entwicklung des gewerblichen Rechtsschutzes in Württemberg. Stuttgart 1927
- Müller, Alfred*: Die Entwicklung des Erfinderschutzes und seiner Gesetzgebung in Deutschland. München 1898
- Mueller, D. C.*: Patents, Research and Development, and the Measurement of Inventive Activity, in: Journal of Industrial Economics 15, 1966/67, 26–37
- Mund, V. A.*: Monopoly: A History and Theory. Princeton 1933
- Neuburger, Albert*: Erfinder und Erfindungen. Berlin 1921
- Nowotka, Walter*: Geschichte des deutschen Patentrechts. T. 1: 1815–1877. Berlin (DDR) 1964
- Nowotka, Walter*: Entwicklung und Regelung des Rechts auf das Patent im deutschen Reichspatentgesetz von 1877. Iur.-habil. Schrift Berlin (DDR) 1967
- Osterrieth, A.*: Lehrbuch des gewerblichen Rechtsschutzes. Leipzig 1908
- Ostwald, Wilhelm*: Erfinder und Entdecker. Frankfurt 1908
- (Patentamt)*: Geschäftstätigkeit des kaiserlichen Patentamts und die Beziehungen des

- Patentschutzes zu der Entwicklung der einzelnen Industriezweige Deutschlands in den Jahren 1891–1900. Hrsg. vom Kaiserlichen Patentamt. Berlin 1902
- (*Patentamt*): Das Reichspatentamt 1877–1927. Rückblick auf sein Werden und Wirken. Hrsg. vom Reichspatentamt. Berlin 1927
- (*Patentamt*): Festschrift zum 75-jährigen Bestehen des Deutschen Patentamts, in: Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 54, 1952, H. 7
- Penrose, Edith T.: The Economics of the International Patent System. Baltimore 1951
- Pieper, Hans: Werner von Siemens und die elektrotechnische Fachliteratur, in: Technikgeschichte 34, 1967, 323–349
- Pilenko, Das Recht des Erfinders. Berlin 1907
- Prager, F. D.: A History of Intellectual Property from 1745–1787, in: Journal of the Patent Office Society 26, 1944, 711–760
- Prahl, Klaus: Patentschutz und Wettbewerb. Göttingen 1969. (= Wirtschaftspolitische Studien 17)
- Rachel, Hugo: Berliner Großkaufleute und Kapitalisten Bd. 2 und 3. Berlin 1967
- Rassow, Berthold: Die chemische Industrie. Gotha 1925
- Rate and Direction of Inventive Activity: Economic and Social Factors. A Conference ...² Princeton 1964
- Rathgen, Karl: Die Ansichten über Freihandel und Schutzzoll in der deutschen Staatspraxis des 19. Jahrhunderts, in: Die Entwicklung der deutschen Volkswirtschaftslehre im 19. Jahrhundert Bd. 2; Festschrift für Gustav Schmoller, hrsg. von S. P. Altmann. Leipzig 1908
- Rectanus, H.: Die preußische Patentgesetzgebung von 1796 bis zur Reichsgesetzgebung, in: VDI-Ztschr. 78, 1934, 657 ff
- Reingold, Nathan: U.S. Patent Office Records as Sources for the History of Invention and Technical Property, in: Technology and Culture 1, 1960, 156–167
- Ritter, Ulrich P.: Die Rolle des Staates in den Frühstadien der Industrialisierung. Die preußische Industrieförderung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Berlin 1961
- Robinson, W. C.: The Law of Patents and useful Inventions. Boston 1890
- Robolski, H.: Art. „Patentrecht“ in: Handwörterbuch der Staatswissenschaften 5, 125–141. Jena 1893
- Robolski/Lutter: Art. „Patentrecht“ in: Handwörterbuch der Staatswissenschaften 6, 820–833. Jena 1925
- Roehl, H.: Beiträge zu den Folgen der absoluten Gewerbefreiheit der preußischen Gesetze vom 2. 11. 1810 und 7. 9. 1811. Diss. Greifswald 1899
- Rösning, B.: Fünfzig Jahre Patentamt, in: VDI-Ztschr. 71, 1927, 909–913
- Rosenberg, Hans: Große Depression und Bismarckzeit. Wirtschaftsablauf, Gesellschaft und Politik in Mitteleuropa. Berlin 1967
- Sartorius von Waltershausen, A.: Deutsche Wirtschaftsgeschichte 1815 bis 1914.² Jena 1923
- Schade, Hans: Das Recht der Arbeitnehmererfindung.⁴ Berlin 1964

- Schanze*, Oskar: Erfindung und Entdeckung. Eine patentrechtliche Untersuchung, in: *Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik* 30, 1897, 653–721
- Scheibler*, Walter: Ein Patentgesuch des Tuchfabrikanten Alexander Scheibler, Monschau, für die Herstellung von Torfpapier, 1840, in: *Der Eremit am Hohen Venn* 30, 1968, 14/15 u. 18–22
- Scherer*, Frederick M.: Firm Size, Market Structure, Opportunity and the Output of patented Inventions, in: *American Economic Review* 55, 1965, 1097–1125
- Scherer*, Frederick M.: Erfindung und Innovation bei der Entwicklung der Dampfmaschine durch Watt–Boulton, in: *Industrielle Revolution – Wirtschaftliche Aspekte*, hrsg. von Wolfram Fischer und R. Braun, 139–160. Köln/Berlin 1972
- Schiff*, Eric: *Industrialization without National Patents. The Netherlands 1869–1912, Switzerland 1850–1907*. Princeton 1971
- Schmauderer*, Eberhard: Der Einfluß der Chemie auf die Entwicklung des Patentwesens in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: *Tradition* 1971, H. 3/4, 144–176
- Schmauderer*, Eberhard: Leitmodelle der Chemiker im Ringen um eine optimale Ausformung des Patentwesens auf die besonderen Bedürfnisse der Chemie während der Gründerzeit, in: *Chemie–Ingenieur–Technik. Zeitschrift für Verfahrenstechnik, Technische Chemie und Apparatewesen* 43, 1971, 531–540
- Schmookler*, Jacob: *Invention and Economic Growth*. Cambridge Mass. 1966
- Schmookler*, Jacob: The Interpretation of Patent Statistics, in: *Journal of the Patent Office Society* 1950, 123–146
- Schmookler*, Jacob: „Technical Change and Patent Statistics“ and „The Utility of Patent Statistics“, in: *Journal of the Patent Office Society* 1953, 407/12
- Schmookler*, Jacob: Patent Application Statistics as an Index of Inventive Activity, in: *Journal of the Patent Office Society* 1953, 539 ff
- Schmookler*, Jacob: The Level of inventive Activity, in: *The Review of Economics and Statistics* 1954, 183–190
- Schnabel*, Franz: *Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert Bd. 3: Erfahrungswissenschaft und Technik*. ³ Freiburg 1954
- Schwander*, Ernst: *Die Theorien über das Wesen vom Erfinderrecht und Patentrecht*. Diss. Frankfurt a. M. 1937
- Schwarzenberger*, Franz: *Fortschritt und Patentschutz. – Eine volkswirtschaftliche Betrachtung*. Berlin/Wien/Zürich 1937
- Siemens*, Georg von: *Geschichte des Hauses Siemens Bd. 1: 1847–1903*. München 1947
- Silberstein*, Marcel: *Erfindungsschutz und merkantilistische Gewerbeprivilegien*. Zürich 1961
- Sonnemann*, Rolf: *Der Einfluß des Patentwesens auf die Herausbildung von Monopolen in der deutschen Teerfarbenindustrie 1877–1904*. Halle 1963
- Straube*, H.-J.: *Die Gewerbeförderung Preußens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung der Regierungsmaßnahmen*. Diss. TH Berlin 1933

- Straube, H.-J.*: Peter Christian Wilhelm Beuth. Berlin 1930. (= Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte 2, H. 5, 1930)
- Strauß, Walter*: Rechtsangleichung des Erfinderrechts im Deutschen Zollverein, in: Festschrift für Otto Riese, 239 bis 244. Karlsruhe 1964
- Teuteberg, Hans-Jürgen*: Zum Problem von Staat und Wirtschaft in Preußen am Beginn der Industrialisierung; Bemerkungen zu einer Untersuchung von Ilja Mieck, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 181, 1967, 51–60
- Timm, Albrecht*: Kleine Geschichte der Technologie. Stuttgart 1964
- Timm, Albrecht*: Einführung in die Technikgeschichte. Berlin 1972
- Toussaint, H. E.*: Die Entwicklung des deutschen Patentrechts und die Einflüsse ausländischer Gesetzgebung, in: Technik und Wirtschaft 1927, 152 ff
- Treitschke, Heinrich von*: Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert Bd. 1. ²Leipzig 1879
- Treue, Wilhelm*: Wirtschaftszustände und Wirtschaftspolitik in Preußen 1815–1825. Stuttgart 1937
- Treue, Wilhelm*: Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit. Im Zeitalter der industriellen Revolution 1700 bis 1960. Stuttgart 1962
- Treue, Wilhelm*: Eugen Langen und Nic. Aug. Otto. Zum Verhältnis von Unternehmer und Erfinder, Ingenieur und Kaufmann. München 1963. (= 3. Beiheft der „Tradition“)
- Treue, Wilhelm*: Erfinder und Unternehmer, in: Tradition 8, 1963, 255–271
- Treue, Wilhelm*: Ingenieur und Erfinder. Zwei sozial- und technikgeschichtliche Probleme, in: VSWG 54, 1967, 456–476
- Treue, Wilhelm*: Die Geschichte des Patentwesens in Deutschland. Festvortrag ... anlässlich der 13. Dieselmedaillenverleihungsfeier ... 1968 ..., in: DEV-Mitteilungen 4. Quart. 1968, 3–8. Nürnberg 1968
- Treue, Wilhelm*: Gewerbeförderung und technische Entwicklung zur Zeit der Frühindustrialisierung in Preußen, in: Technikgeschichte 36, 1969, 68–74
- Uhlig, F.*: Geschichte des Buches und des Buchhandels. München 1953
- Underburg, Gerd*: Die Bedeutung der Patente in der industriellen Entwicklung. Berlin 1970
- Usher, A. P.*: A History of Mechanical Invention. Cambridge 1962 (rev. ed.)
- Waldmann, Heinrich*: Das preußische Ministerium für Handel und Gewerbe, in: Archivmitteilungen 5, 1955, H. 2, 2–7
- Wedding, H.*: Einfluß der Patentgesetzgebung auf die ober-schlesische Eisenindustrie, in: Stahl und Eisen 24, 1904, 1–5
- Wehr, Johannes*: Anfänge des Patentwesens in Deutschland. Diss. Erlangen/München 1936
- Weiher, Siegfried von*: Werner von Siemens. Ein Wegbereiter der deutschen Industrie. München 1966. (= Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte 34,3)
- White, Lynn jr.*: The Act of Invention: Causes, Contexts, Communities and Consequences, in: Technology and Culture 3, 1962, 468–500

- Wiegand, C.: Entwicklung des deutschen Patentwesens und Patentrechts, insbesondere die Entwicklung der technisch-rechtlichen Begriffe unter besonderer Berücksichtigung der chemischen Industrie, in: Zeitschrift für angewandte Chemie 1927, 609–615
- Wiener, Norbert: Mensch und Menschenmaschine. Berlin/Frankfurt a. M. 1952
- Winter, Wolfgang: Der Einfluß der Konkurrenzbeziehungen auf den technischen Fortschritt. Diss. Zürich 1967
- Witt, Otto N.: Die deutsche chemische Industrie in ihren Beziehungen zum Patentwesen. Berlin 1893
- Wurdack, Günter: Probleme und Ergebnisse der Patentstatistik. Diss. München 1960
- Zietz, Hans-Joachim: Zur Geschichte des deutschen Patentrechts. Berlin (DDR) 1963
- Zimmermann, Paul A.: Patentwesen in der Chemie. Ursprünge, Anfänge, Entwicklung. Ludwigshafen 1964
- Zintl, Reinhard: Organisation und Innovation, in: Politische Vierteljahresschrift 11, 1970, 219–235
- Zipse, Erich: Erfindungs- und Patentwesen auf den Gebieten moderner Technologien. Weinheim 1971